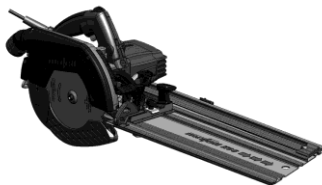


de	Kapp-Sägesystem	Originalbetriebsanleitung	5
ru	Система торцовочной пилы	Перевод оригинальной инструкции по эксплуатации	16
pl	Kapovací pilové systémy	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	27
cs	Kapovací pilové systémy	Překlad původního provozního návodu	38
sl	Čelilni sistem za žaganje	Prevod izvirnih navodil za uporabo	48



MAF02119/a

WARNING

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Прочитайте все правила и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение этих правил и инструкций по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возгоранию и/или другим серьезным травмам. **Сохраните все правила и инструкции по технике безопасности для дальнейшего использования.**

OSTRZEŻENIE

Przeczytać wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki. Zaniedbanie przestrzegania przepisów bezpieczeństwa i wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub ciężkich zranień. **Zachować wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki na przyszłość.**

UPOZORNĚNÍ

Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a pokyny. Zanedbání bezpečnostních upozornění a pokynů může způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo vážná zranění. **Všechna bezpečnostní upozornění a pokyny si ponechejte pro pozdější použití.**

OPOZORILO

Preberite vsa varnostna opozorila in napotke. Neupoštevanje varnostnih opozoril in napotkov lahko povzroči udar električnega toka, požar in/ali hude telesne poškodbe. **Vsa varnostna opozorila in napotke shranite za prihodnjo uporabo.**

D - EG Konformitätserklärung

Wir bescheinigen hiermit, dass die Maschine KSS 50 cc den angeführten EU-Richtlinien entspricht. Bei Konstruktion und Bau wurden die gelisteten Normen angewendet.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Mafell AG

RUS - Сертификат соответствия ЕС

Настоящим подтверждаем, что машина KSS 50 cc отвечает требованиям указанных директив ЕС. При проектировании и изготовлении применялись перечисленные нормы.

Уполномоченный представителю по составлению технической документации: Mafell AG

PL - Deklaracja zgodności UE

Niniejszym potwierdzamy, że maszyna KSS 50 cc spełnia wymagania wyszczególnionych dyrektyw UE. W trakcie konstrukcji urządzenia zastosowano przedstawione normy.

Pełnomocnik odpowiedzialny za zestawienie dokumentacji technicznej: Mafell AG

CZ - PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Tímto prohlašujeme, že stroj KSS 50 cc splňuje pokyny uvedených směrnic EU. Při plánování a sestavení byly využity uvedené normy.

Za sestavení technických podkladů zodpovídá: Mafell AG

SLO - ES izjava o skladnosti

S tem izjavljamo, da stroj KSS 50 cc ustreza navedenim direktivam EU. Pri konstrukciji in izdelavi so uporabljeni našteti standardi.

Za sestavo tehnične dokumentacije je pooblaščen podjetje: Mafell AG



2006/42/EG
2014/30/EU
2011/65/EU

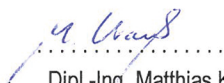
EN 62841-1, EN 62841-2-5

KSS 50 cc

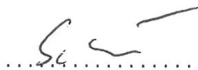
Art.-Nr.: 918901, 918902, 918920, 918921,
918922, 918930, 918925

Mafell AG

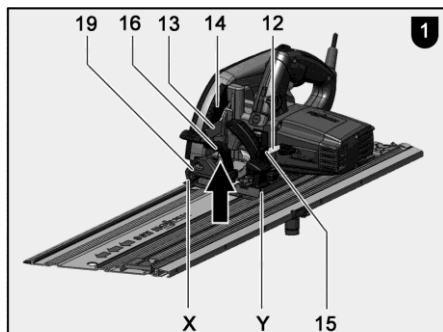
D - 78727 Oberndorf, den 12.12.2018


.....

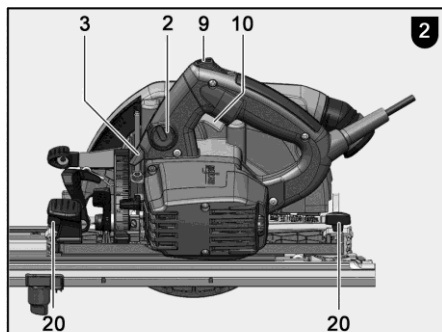
Dipl.-Ing. Matthias Krauss
Vorstandsvorsitzender / CEO


.....

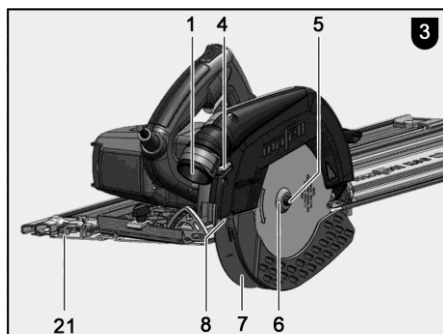
i. V. Dipl.-Ing. Harald Schmid, MBA
Leitung Entwicklung und Konstruktion



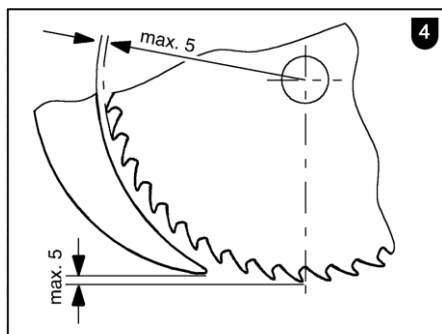
MAF02120/a



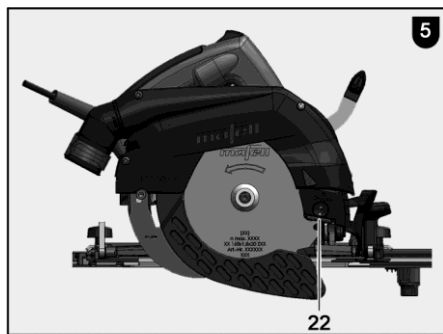
MAF02127/a



MAF02122/a



MAF00806/a



MAF02160/a

Inhaltsverzeichnis

1	Zeichenerklärung.....	6
2	Erzeugnisangaben	6
2.1	Angaben zum Hersteller	6
2.2	Kennzeichnung der Maschine	6
2.3	Technische Daten	7
2.4	Emissionen	7
2.5	Lieferumfang	7
2.6	Sicherheitseinrichtungen	8
2.7	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.8	Restrisiken.....	8
3	Sicherheitshinweise.....	8
4	Rüsten / Einstellen	10
4.1	Netzanschluss	10
4.2	Späneabsaugung	10
4.3	Sägeblattauswahl	10
4.4	Sägeblattwechsel	10
4.5	Spaltkeil	11
5	Betrieb	11
5.1	Inbetriebnahme	11
5.2	Ein- und Ausschalten	11
5.3	Licht.....	11
5.4	Schnitttiefeinstellung	11
5.5	Einstellung für Schrägschnitte	11
5.6	Eintauchschnitte	12
5.7	Sägen nach Anriss	12
5.8	Sägen mit dem Parallelanschlag.....	12
5.9	Arbeiten mit dem Untergreifanschlag	13
6	Wartung und Instandhaltung	13
6.1	Lagerung	13
7	Störungsbeseitigung.....	13
8	Sonderzubehör.....	15
9	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	15

1 Zeichenerklärung



Dieses Symbol steht an allen Stellen, wo Sie Hinweise zu Ihrer Sicherheit finden.

Bei Nichtbeachten können schwerste Verletzungen die Folge sein.



Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder Gegenstände in seiner Umgebung beschädigt werden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendertipps und andere nützliche Informationen.

2 Erzeugnisangaben

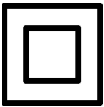
zu Maschinen mit Art.-Nr. 918901, 918902, 918920, 918921, 918922, 918923, 918925, 918930 oder 918948

2.1 Angaben zum Hersteller

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Kennzeichnung der Maschine

Alle zur Identifizierung der Maschine erforderlichen Angaben sind auf dem angebrachten Leistungsschild vorhanden.



Schutzklasse II



CE-Zeichen zur Dokumentation der Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß Anhang I der Maschinenrichtlinie



Nur für EU Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos lesen Sie die Betriebsanleitung.

2.3 Technische Daten

Universalmotor funk- und fernsehentstört	230 V~ 50 Hz	240 V~ 60 Hz	110 V~ 50 Hz	120 V~ 60 Hz
Aufnahmeleistung (Normallast)	1300 W		1300 W	1300 W
Strom bei Normallast	6,0 A		12,5 A	11,6 A
Sägeblattdrehzahl im Leerlauf	5700 min ⁻¹			
Sägeblattdrehzahl bei Normallast	3300 min ⁻¹			
Schnitttiefe 0°/30°/45°	52 / 50 / 42 mm			
Sägeaggregat schwenkbar	0° – 45°			
Sägeblattdurchmesser max./min.	168 / 157 mm			
Größte Sägeblatt-Grundkörperdicke	1,2 mm			
Werkzeug-Schnittbreite	1,8 mm			
Sägeblattaufnahmebohrung	20 mm			
Durchmesser Absaugstutzen	35 mm			
Gewicht ohne Netzkabel, ohne Parallelanschlag	5,4 kg			
Abmessungen (B x L x H)	257 x 751 x 258 mm			

2.4 Emissionen

Die angegebenen Werte sind Emissionspegel. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind. Die den aktuellen, am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussenden Faktoren umfassen die Dauer der Exposition, die Raumcharakteristik, andere Lärmquellen usw., wie z. B. die Anzahl der Maschinen und andere benachbarte Bearbeitungen. Außerdem kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land unterschiedlich sein. Trotzdem ist diese Information geeignet, dem Anwender der Maschine eine bessere Abschätzung der Gefährdung und des Risikos zu ermöglichen.

2.4.1 Angaben zur Geräuschemission

Die nach EN 62841 ermittelten Geräuschemissionswerte betragen:

	Schall-Leistungspegel	Arbeitsplatzbezogener Emissionswert
Leerlauf	103 dB (A)	93 dB (A)
Bearbeitung	104 dB (A)	91 dB (A)

Die Geräuschmessung wurde mit dem serienmäßig mitgelieferten Sägeblatt durchgeführt.

2.4.2 Angaben zur Vibration

Die typische Hand-Arm-Schwingung ermittelt nach EN 62841 ist kleiner als 2,5 m/s².

2.5 Lieferumfang

Kapp-Sägesystem KSS 50 cc komplett mit:

- 1 hartmetallbestücktes Kreissägeblatt ø 168 mm, 32 Zähne
- 1 Spaltkeil (Dicke 1,2 mm)
- 1 Bedienwerkzeug in Halterung an der Maschine
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Heft „Sicherheitshinweise“
- 1 Transportkasten nur bei Art.-Nr. 918902, 918930, 918948

2.6 Sicherheitseinrichtungen



Gefahr

Diese Einrichtungen sind für den sicheren Betrieb der Maschine erforderlich und dürfen nicht entfernt bzw. unwirksam gemacht werden.

Die Maschine ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

- Obere feste Schutzhaube
- Untere bewegliche Schutzhaube
- Große Grundplatte
- Handgriffe
- Spaltkeil
- Schalteinrichtung und Bremse
- Absaugstutzen

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das MAFELL Kapp-Sägesystem ist ausschließlich zum Längs- und Querschneiden von Massivholz geeignet.

Plattenwerkstoffe wie Spanplatten, Tischlerplatten und MDF-Platten können ebenfalls verarbeitet werden. Verwenden Sie die zugelassenen Sägeblätter nach EN 847-1.

Ein anderer Gebrauch als oben beschrieben ist nicht zulässig. Für einen Schaden, der aus einer solchen anderen Nutzung hervorgeht, haftet der Hersteller nicht.

Um die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden halten Sie die von MAFELL vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen ein.

2.8 Restrisiken



Gefahr

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und trotz der Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen bleiben durch den Verwendungszweck hervorgerufene Restrisiken.

- Berühren des Sägeblattes im Bereich der Anfahröffnung unterhalb der Grundplatte.
- Berühren des unterhalb des Werkstücks vorstehenden Teils des Sägeblattes beim Schneiden.
- Berühren sich drehender Teile von der Seite: Sägeblatt, Spannflansch und Flansch-Schraube.
- Rückschlag der Maschine beim Verklemmen im Werkstück.
- Bruch und Herausschleudern des Sägeblattes oder von Teilen des Sägeblattes.
- Berühren spannungsführender Teile bei geöffnetem Gehäuse und nicht gezogenem Netzstecker.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsgefährdender Holzstäube bei länger andauerndem Betrieb ohne Absaugung.

3 Sicherheitshinweise



Gefahr

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und die im jeweiligen Verwenderland geltenden Sicherheitsbestimmungen!

Allgemeine Hinweise:

- Kinder und Jugendliche dürfen diese Maschine nicht bedienen. Davon ausgenommen sind Jugendliche unter Aufsicht eines Fachkundigen zum Zwecke ihrer Ausbildung.
- Arbeiten Sie nie ohne die für den jeweiligen Arbeitsgang vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Beim Einsatz der Maschine im Freien wird die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters empfohlen.
- Beschädigte Kabel oder Stecker müssen sofort ausgetauscht werden.
- Scharfe Knicke am Kabel verhindern. Speziell beim Transport und Lagern der Maschine das Kabel nicht um die Maschine wickeln.

Nicht verwendet werden dürfen:

- Rissige Sägeblätter und solche, die ihre Form verändert haben.
- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Sägeblätter).
- Stumpfe Sägeblätter wegen der zu hohen Motorbelastung.
- Sägeblätter, deren Grundkörper dicker oder deren Schnittbreite (Schrägung) kleiner ist als die Dicke des Spaltkeils.
- Sägeblätter, die nicht für die Sägeblatt-Drehzahl im Leerlauf geeignet sind.

Hinweise zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen:

- Tragen Sie beim Arbeiten immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie beim Arbeiten immer eine Staubschutzmaske.

Hinweise zum Betrieb:

- Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück.
- Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.
- Halten Sie das Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Unterlage.
- Beim Sägen mit verbundener Führungsschiene, darf die Maschine nur vom Werkstück abgenommen werden, wenn sie sich in der Ausgangsposition befindet und die bewegliche Schutzhaube geschlossen ist.
- Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Gerätekabel treffen könnte.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.
- Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).

- Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder – Schrauben.
- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.
- Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Ein- und Ausschalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig still steht. Versuchen Sie niemals die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder ein Rückschlag sich ereignen könnte.
- Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.
- Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlages durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.
- Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.
- Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen fest.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauschnschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z. B. eine bestehende Wand, ausführen.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.
- Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.
- Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebhel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingedrungen ist.

- Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.
- Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.
- Justieren Sie den Spaltkeil wie in der Betriebsanleitung beschrieben.
- Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei „Tauchschnitten“.
- Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.
- Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil.
- Kontrollieren Sie das Werkstück auf Fremdkörper. Nicht in Metallteile, z. B. Nägel, sägen.

Hinweise zur Wartung und Instandhaltung:

- Die regelmäßige Reinigung der Maschine, vor allem der Verstellrichtungen und der Führungen, stellt einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar.
- Es dürfen nur original MAFELL-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Es besteht sonst kein Garantieanspruch und keine Haftung des Herstellers.

4 Rüsten / Einstellen

4.1 Netzanschluss

Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der auf dem Leistungsschild der Maschine angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt.

4.2 Späneabsaugung



Gefahr

Gesundheitsgefährdende Stäube müssen mit einem M-Sauger eingesaugt werden.

Bei allen Arbeiten, bei denen eine erhebliche Menge Staub entsteht, schließen Sie die Maschine an eine geeignete externe Absaugeinrichtung an. Die Luftgeschwindigkeit muss mindestens 20 m/s betragen.

Der Innendurchmesser des Absaugstutzens 1 (Abb. 3) beträgt 35 mm.

4.3 Sägeblattauswahl

Um eine gute Schnittqualität zu erhalten, verwenden Sie ein scharfes Werkzeug und wählen entsprechend Material und Anwendung ein Werkzeug aus der folgenden Liste:

Schneiden von Weich- und Hartholz speziell längs zur Faserrichtung:

- HM-Kreissägeblatt Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 16 Zähne

Schneiden von Weich- und Hartholz quer und längs zur Faserrichtung:

- HM-Kreissägeblatt Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 24 Zähne

Schneiden von Weich- und Hartholz speziell quer zur Faserrichtung:

- HM-Kreissägeblatt Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 32 Zähne

Schneiden von Weich- und Hartholz speziell quer zur Faserrichtung „Feinschnitte“:

- HM-Kreissägeblatt Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 56 Zähne

4.4 Sägeblattwechsel



Gefahr

Bei allen Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

- Betätigen Sie den Drücker 2 (Abb. 2) und ziehen den Sperrhebel 3 (Abb. 2) nach oben. Nun ist die Sägewelle arretiert und der Schalthebel verriegelt.
- Mit dem Sechskant-Schraubendreher 4 (Halterung Abb. 3) lösen Sie die Flansch-Schraube 5 (Abb. 3) **entgegen dem Uhrzeigersinn**. Nehmen Sie nun die Schraube sowie den vorderen Spannflansch 6 (Abb. 3) ab.
- Sie können nun das Sägeblatt nach dem Öffnen der beweglichen Schutzhaube entfernen.
- Die Spannflansche müssen frei von anhaftenden Teilen sein.
- Achten Sie beim Einsetzen des Sägeblattes auf die Drehrichtung.
- Anschließend stecken Sie den Spannflansch auf, setzen die Flansch-Schraube an und ziehen sie durch Drehen **im Uhrzeigersinn** fest.

4.5 Spaltkeil



Gefahr

Bei allen Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

Der Spaltkeil 7 (Abb. 3) verhindert das Klemmen des Sägeblattes beim Längsschneiden. Der richtige Abstand zum Sägeblatt ist in der (Abb. 4) dargestellt.

- Lösen Sie zum Verstellen die Schraube 8 (Abb. 3) mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher 4 (Abb. 3).
- Verstellen Sie den Spaltkeil durch verschieben in seinem Längsschlitz und ziehen Sie anschließend die Schraube wieder fest.

5 Betrieb

5.1 Inbetriebnahme

Diese Betriebsanleitung muss allen mit der Bedienung der Maschine beauftragten Personen zur Kenntnis gegeben werden, wobei insbesondere auf das Kapitel „Sicherheitshinweise“ aufmerksam zu machen ist.

5.2 Ein- und Ausschalten

- **Einschalten:** Drücken Sie die Einschaltsperr 9 (Abb. 2) zum entriegeln nach vorne. Danach betätigen Sie bei gedrückter Einschaltsperr den Schalterdrücker 10 (Abb. 2).

Da es sich um einen Schalter ohne Arretierung handelt, läuft die Maschine nur so lange, wie dieser Schalterdrücker gedrückt wird.

- **Ausschalten:** Zum Ausschalten lassen Sie den Schalterdrücker 10 (Abb. 2) los. Durch die eingebaute automatische Bremse wird die Auslaufzeit des Sägeblattes auf ca. 1 - 2 s begrenzt. Die Einschaltsperr wird automatisch wieder wirksam und sichert die Handkreissäge gegen irrtümliches Einschalten.

5.3 Licht



Achtung

Nicht in die brennende Leuchte starren!

Das Elektrowerkzeug ist mit einem Lichtmodul 22 (Abb. 5) ausgestattet.

Das Lichtmodul wird mit dem Einschalten der Maschine für eine bestimmte Zeit versorgt und ist anschließend betriebsbereit.

In Betriebsbereitschaft schaltet das Lichtmodul das Licht automatisch beim Bewegen der Maschine ein oder bei längerem Stillstand wieder aus.

5.4 Schnitttiefeeneinstellung

Die Schnitttiefe lässt sich in einem Bereich zwischen 0 und 55 mm stufenlos einstellen.

Dazu wird wie folgt vorgegangen:

- Lösen Sie den Klemmhebel 12 (Abb. 1).
- Mit dem Tauchhebel 13 (Abb. 1) stellen Sie die Schnitttiefe ein.
- Die eingestellte Tiefe ist auf der Skala 14 (Abb. 1) ablesbar. Als Zeiger dient dabei die angeschrägte Kante des Tauchhebels.
- Ziehen Sie den Klemmhebel 12 (Abb. 1) wieder fest.



Stellen Sie die Schnitttiefe immer ca. 2 bis 5 mm größer als die zu schneidende Materialstärke ein.

5.5 Einstellung für Schrägschnitte

Das Sägeaggregat lässt sich für Schrägschnitte auf jeden beliebigen Winkel von 0 bis 45° einstellen.

- Zum Schrägstellen bringen Sie die Maschine in Ausgangsstellung und stützen diese so ab, dass das Sägeaggregat geschwenkt werden kann.
- Lösen Sie den Hebel 15 (Abb. 1).
- Entsprechend der Skala am Schwenksegment stellen Sie den Winkel ein.
- Anschließend ziehen Sie den Hebel 15 (Abb. 1) fest.

5.6 Eintauchsnitte



Gefahr

Rückschlaggefahr bei Eintauchsnitten! Vor dem Eintauchen legen Sie die Maschine mit der hinteren Kante der Grundplatte an einem am Werkstück befestigten Anschlag an. Halten Sie beim Eintauchen die Maschine am Handgriff gut fest und schieben Sie leicht nach vorne!

- Lösen Sie den Klemmhebel 12 (Abb. 1) und stellen Sie mit dem Tauchhebel 13 (Abb. 1) die Maschine in die oberste Stellung.
- Mit dem Voreinzugshebel 16 (Abb. 1) öffnen Sie die bewegliche Schutzhaube ganz, so dass die Maschine auf dem zu bearbeitenden Werkstück aufgesetzt werden kann. Das Sägeblatt befindet sich nun frei über dem Material und kann zum Anriss ausgerichtet werden.
- Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie den Tauchhebel 13 (Abb. 1) nach unten. Damit taucht das Sägeblatt senkrecht in das Werkstück ein. Dabei ist die Eintauchtiefe an der Skala 14 (Abb. 1) abzulesen. Der Spaltkeil schwenkt beim Eintauchvorgang nach oben weg. Sobald beim Vorwärtsbewegen der Maschine der Spalt hinter dem Sägeblatt frei wird, kehrt der Spaltkeil in seine normale Lage zurück.

5.7 Sägen nach Anriss mit Führungsschiene

Beim Sägen nach Anriss dient die rechte Kante der Führungsschiene als Anrisszeiger. Dies gilt auch für Schrägschnitte. Bitte beachten Sie den Abschnitt 5.4.

- Setzen Sie zum Sägen die Führungsschiene auf das Werkstück auf.
- Schalten Sie die Maschine ein (siehe Kapitel 5.2) und schieben Sie die Maschine gleichmäßig in Schnittrichtung vor.
- Nach dem Schnittende schalten Sie die Säge durch Loslassen des Schalterdrückers 10 (Abb. 2) aus.
- Ziehen Sie die Maschine im aufgelegtem Zustand in die Ausgangsposition zurück und

nehmen sie in dieser Position vom Werkstück ab.

Sie gewährleisten damit, dass die bewegliche Schutzhaube vollständig geschlossen ist.

ohne Führungsschiene

Die Maschine können Sie durch Betätigen der Sperrklinke 21 (Abb. 3) nach hinten von der Führungsschiene abnehmen.

Der bewegliche Anrisszeiger 19 (Abb. 1) passt sich auch bei Schrägschnitten automatisch an. Die Anrisskante entspricht der Innenseite des Sägeblattes. Für Schrägschnitte kann der Anriss durch die Öffnung auf der linken Seite der oberen Schutzhaube eingesehen werden (Pfeil, Abb. 1).

- Halten Sie die Maschine an den Handgriffen fest und setzen Sie sie mit dem vorderen Teil der Grundplatte auf das Werkstück auf.
- Schalten Sie die Handkreissäge ein (siehe Kapitel 5.2) und schieben Sie die Maschine gleichmäßig in Schnittrichtung vor.
- Nach dem Schnittende schalten Sie die Säge durch Loslassen des Schalterdrückers 10 (Abb. 2) aus.

5.8 Sägen mit dem Parallelanschlag

Der Parallelanschlag dient zum Sägen parallel zu einer schon vorhandenen Kante. Dabei kann der Anschlag sowohl rechts als auch links an der Maschine angebracht werden. Dabei beträgt der Schnittbereich auf der rechten Seite 33 - 130 mm (Ablesezeiger „X“ Abb. 1) und auf der linken Seite 163 - 300 mm (Ablesekante an Zeigerkante „Y“ Abb. 1). Im Bereich von 163 – 220 mm muss die Maschine um ca. 10 mm nach oben gestellt werden, damit der Anschlag unter das Motorgehäuse geschoben werden kann.

- Sie können die Schnittbreite nach dem Lösen der Flügelschrauben 20 (Abb. 2) verstellen, in dem Sie den Anschlag entsprechend verschieben, und anschließend die Flügelschrauben wieder festziehen.

Zusätzlich kann der Parallelanschlag durch einfaches Umdrehen (Führungsfläche für die Werkstückkante zeigt nach oben) auch als Doppelaufgabe zur besseren Führung der Handkreissäge verwendet werden. Nun kann die Maschine an einer auf dem

Werkstück befestigten Führung entlanggeführt werden.

5.9 Arbeiten mit dem Untergreifanschlag

Der Untergreifanschlag dient zum Arbeiten parallel zu einer schon vorhandenen Kante. Dabei kann der Anschlag sowohl rechts als auch links an der Maschine angebracht werden. Dabei beträgt der Schnittbereich auf der rechten Seite ca. 12 - 40 mm und auf der linken Seite ca. 30 – 210 mm.

- Sie können die Schnittbreite nach dem Lösen der Flügelschrauben 20 (Abb. 2) verstellen, in dem Sie den Anschlag entsprechend verschieben, und anschließend die Flügelschrauben wieder festziehen.

6 Wartung und Instandhaltung



Gefahr

Bei allen Wartungsarbeiten den Akku ziehen.

MAFELL-Maschinen sind wartungsarm konstruiert.

Die eingesetzten Kugellager sind auf Lebenszeit geschmiert. Nach längerer Betriebszeit empfehlen wir, die Maschine einer autorisierten MAFELL-Kundendienstwerkstatt zur Durchsicht zu übergeben.

Für alle Schmierstellen nur unser Spezialfett, Bestell - Nr. 049040 (1 kg - Dose), verwenden.

6.1 Lagerung

Wird die Maschine längere Zeit nicht verwendet, ist sie sorgfältig zu reinigen. Blanke Metallteile mit einem Rostschutzmittel einsprühen.

7 Störungsbeseitigung



Gefahr

Die Ermittlung der Ursachen von vorliegenden Störungen und deren Beseitigung erfordern stets erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht. Vorher Netzstecker ziehen!

Im Folgenden sind einige der häufigsten Störungen und ihre Ursachen aufgeführt. Bei weiteren Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an den MAFELL-Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Maschine lässt sich nicht einschalten	Keine Netzspannung vorhanden	Spannungsversorgung kontrollieren
	Netzsicherung defekt	Sicherung ersetzen
	Kohlebürsten abgenutzt	Maschine in die MAFELL-Kundendienstwerkstatt bringen
Maschine bleibt während des Schneidens stehen	Netzausfall	Netzseitige Versicherungen kontrollieren
	Überlastung der Maschine	Vorschubgeschwindigkeit verringern

Störung	Ursache	Beseitigung
Sägeblatt klemmt beim Vorschieben der Maschine	Zu großer Vorschub	Vorschubgeschwindigkeit verringern
	Stumpfes Sägeblatt	Sofort Schalter loslassen. Maschine aus dem Werkstück entfernen und Sägeblatt austauschen
	Spannungen im Werkstück	
	Schlechte Maschinenführung	Parallelanschlag einsetzen
	Unebene Werkstückoberfläche	Fläche ausrichten
Brandflecke an den Schnittstellen	Für den Arbeitsgang ungeeignetes oder stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt austauschen
Späneauswurf verstopft	Holz zu feucht	
	Lang andauerndes Schneiden ohne Absaugung	Maschine an eine externe Absaugung, z. B. Kleinentstauber, anschließen

8 Sonderzubehör

- Sägeblatt-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 16 Zähne (Längsschnitt)	Best.-Nr. 092 476
- Sägeblatt-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 24 Zähne (Längs- und Querschnitte)	Best.-Nr. 092 478
- Sägeblatt-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 32 Zähne (Querschnitt)	Best.-Nr. 092 480
- Sägeblatt-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 56 Zähne (Feinschnitt)	Best.-Nr. 092 482
- Führungsschiene F80, 800 mm lang	Best.-Nr. 204 380
- Führungsschiene F110, 1100 mm lang	Best.-Nr. 204 381
- Führungsschiene F160, 1600 mm lang	Best.-Nr. 204 365
- Führungsschiene F210, 2100 mm lang	Best.-Nr. 204 382
- Führungsschiene F310, 3100 mm lang	Best.-Nr. 204 383
- Winkelanschlag F-WA	Best.-Nr. 205 357
- Zubehör zu Führungsschiene:	
- Schraubzwinde F-SZ100MM (2 St.)	Best.-Nr. 205 399
- Verbindungsstück F-VS	Best.-Nr. 204 363
- Schienentasche F160	Best.-Nr. 204 626
- Schienentaschenset F80/160 mit Winkelanschlag bestehend aus: F80 + F160 + Verbindungsstück + Winkelanschlag + 2 Schraubzwingen + Schienentasche	Best.-Nr. 204 749
- Schienentaschenset F160/160 bestehend aus: 2 x F160 + Verbindungsstück + 2 Schraubzwingen + Schienentasche	Best.-Nr. 204 805
- Rückschlagstop F-RS	Best.-Nr. 202 867
- Untergreifanschlag UA	Best.-Nr. 206 073
- Parallelanschlag K55-PA	Best.-Nr. 206 825

9 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

Die entsprechenden Informationen zu den Ersatzteilen finden Sie auf unserer Homepage: www.mafell.com

Содержание

1	Объяснение условных знаков	17
2	Данные изделия.....	17
2.1	Сведения о производителе.....	17
2.2	Маркировка машины	17
2.3	Технические характеристики	18
2.4	Выброс.....	18
2.5	Комплект поставки.....	18
2.6	Предохранительные устройства	19
2.7	Использование по назначению	19
2.8	Остаточные риски.....	19
3	Указания по технике безопасности	19
4	Оснащение / настройка	21
4.1	Подключение к сети.....	21
4.2	Отсос опилок.....	21
4.3	Выбор диска пилы	21
4.4	Замена диска пилы.....	21
4.5	Расклинивающий нож.....	22
5	Эксплуатация	22
5.1	Ввод в эксплуатацию.....	22
5.2	Включение и выключение	22
5.3	Освещение	22
5.4	Настройка глубины реза	22
5.5	Настройка угла реза	22
5.6	Разрезы с утапливанием	23
5.7	Резание по разметке	23
5.8	Резание с параллельным упором	23
5.9	Работы с упором нижнего захвата	24
6	Техническое обслуживание и текущий ремонт	24
6.1	Хранение	24
7	Устранение неполадок	24
8	Принадлежности, поставляемые по заказу	26
9	Покомпонентное изображение и список запасных частей	26

1 Объяснение условных знаков



Этот символ размещен во всех местах, где приведены указания по безопасности.

В случае их невыполнения возможны тяжчайшие травмы.



Этот символ означает ситуацию, в которой возможно повреждение имущества.

Если ее не избежать, возможны повреждения изделия или предметов, находящихся рядом с ним.



Этим символом помечены советы по применению и другая полезная информация.

2 Данные изделия

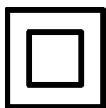
к машинам с арт. № 918901, 918902, 918920, 918921, 918922, 918923, 918925, 918930 или 918948

2.1 Сведения о производителе

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, телефон +49 (0)7423/812-0, факс +49(0)7423/812-218

2.2 Маркировка машины

Все данные, необходимые для идентификации машины, указаны на заводской табличке.



Класс защиты II



Символ CE для подтверждения соответствия основным требованиям безопасности и здравоохранения, согласно приложению I к Директиве о машинах



Только для стран ЕС

Не бросайте электроинструменты в бытовой мусор !

Согласно Европейской директиве 2002/96/EG об устаревших электрических и электронных приборах и аналогичным законам отдельных стран, использованные электроинструменты должны собираться отдельно и передаваться для дальнейшего использования без ущерба для окружающей среды.



Прочитайте инструкцию по эксплуатации для уменьшения опасности получения травм.

2.3 Технические характеристики

Универсальный двигатель, защищенный от радио- и ТВ-помех	230 V~ 50 Hz	240 V~ 60 Hz	110 V~ 50 Hz	120 V~ 60 Hz
Потребляемая мощность (стандартная нагрузка)	1300 Вт		1300 Вт	1300 Вт
Ток при стандартной нагрузке	6,0 А		12,5 А	11,6 А
Частота вращения пильного диска на холостом ходу	5700 об/мин			
Частота вращения диска пилы при нормальной нагрузке	3300 об/мин			
Глубина пропила 0°/30°/45°	52 / 50 / 42 мм			
Поворотный распиловочный агрегат	0°– 45°			
Диаметр пильного полотна макс./мин.	168 / 157 мм			
Максимальная толщина основной части	1,2 мм			
Ширина пропила инструмента	1,8 мм			
Посадочное отверстие для диска пилы	20 мм			
Диаметр отсасывающего патрубка	35 мм			
Вес без кабеля питания, без параллельного упора	5,4 кг			
Размеры (ш x д x в)	257 x 751 x 258 мм			

2.4 Выброс

Указанные значения представляют собой эмиссионный уровень. Хотя существует связь между уровнями выделения и проникновения, по этому нельзя судить о необходимости дополнительных мер предосторожности. Факторы, влияющие на существующий на рабочем месте уровень шума, включают продолжительность воздействия, характеристики помещения, другие источники шума и т.п., напр., количество станков и выполнения рядом других рабочих операций. Кроме того, допустимый уровень шума может различаться в зависимости от страны. Тем не менее, эта информация позволит пользователю лучше оценить опасность и риски.

2.4.1 Данные по излучению шума

Значения создания шума, измеренные, согласно EN 62841, составляют:

	Уровень мощности звука	Уровень шума на рабочем месте
Холостой ход	103 дБ (А)	93 дБ (А)
Под нагрузкой	104 дБ (А)	91 дБ (А)

Измерение шума производится с помощью диска пилы, входящего в серийный комплект поставки.

2.4.2 Данные по вибрации

Типичная вибрация кисти/руки, установленная согласно EN 62841, составляет менее 2,5 м/с².

2.5 Комплект поставки

Система торцовочной пилы KSS 50 cc в комплекте с:

- 1 твердосплавный пильный диск Ø 168 мм, 32 зуба
- 1 расклинивающий нож (толщина 1,2 мм)
- 1 инструмент для управления в держателе на машине
- 1 инструкция по эксплуатации
- 1 экземпляр „Указаний по технике безопасности“
- 1 ящик для транспортировки только для арт. № 918902, 918930, 918948

2.6 Предохранительные устройства



Опасно

Эти устройства необходимы для безопасной эксплуатации машины, поэтому их удаление или отключение запрещено.

Машина оборудована следующими предохранительными устройствами:

- Верхний фиксированный защитный кожух
- Нижний подвижный защитный кожух
- Большая плита основания
- Ручки
- Расклинивающий нож
- Механизм переключения и тормоз
- Отсасывающий патрубок

2.7 Использование по назначению

Система торцовочной пилы от MAFELL пригодна исключительно для продольного и поперечного резания массивной древесины.

Можно также обрабатывать плитные материалы, такие как древесностружечные плиты, столярные плиты и плиты МДФ. Используйте разрешенные пильные диски согласно EN 847-1.

Другое, отличное от приведенного выше, использование недопустимо. Производитель не несет ответственности за ущерб, возникший в результате подобного использования.

Для того чтобы правильно эксплуатировать машину, соблюдайте предписанные фирмой Mafell условия эксплуатации, технического обслуживания и ухода.

2.8 Остаточные риски



Опасно

В случае использования по назначению и несмотря на соблюдение правил техники безопасности все же остаются остаточные риски, вызываемые назначением.

- прикосновение к диску пилы в области врезного отверстия под плитой основания,
- Прикосновение к выступающей под заготовкой части диска пилы при резании.
- Касание вращающихся деталей со стороны: диск пилы, зажимной фланец и винт фланца,
- Отдача машины при зажиме в заготовке.
- Разрушение и выброс диска пилы или частей диска пилы.
- Касание токопроводящих деталей при открытом корпусе и не извлеченной вилке питания.
- Ухудшение слуха при длительной работе без средств защиты органов слуха.
- Выделение опасной для здоровья древесной пыли при длительной эксплуатации без отсоса.

3 Указания по технике безопасности



Опасно

Всегда соблюдайте приведенные далее указания по безопасности и правила техники безопасности, действующие в стране, где применяется пила!

Общие указания:

- Запрещается обращаться с этой машиной детям и подросткам. Исключение составляют подростки, работающие под наблюдением специалиста с целью обучения.
- Ни в коем случае не работайте без защитных приспособлений, использование которых предписано для определенных рабочих операций, и не изменяйте в машине ничего, что могло бы отрицательно сказаться на ее безопасности.
- При использовании машины вне помещения рекомендуется использование выключателя тока утечки.
- Поврежденные кабели или вилки следует немедленно заменить.
- Избегайте резких перегибов кабеля. Особенно при транспортировке и хранении машины не наматывайте кабель вокруг машины.

Не разрешается использовать:

- диски пилы с трещинами и изменившие форму,
- диски пилы из высоколегированной быстрорежущей стали (диски пилы HSS),
- затупившиеся диски пилы из-за слишком высокой нагрузки на двигатель,
- диски пилы, основа которых толще или ширина пропила (развод зубьев) меньше толщины расклинивающего ножа,
- диски пилы, не предназначенные для частоты вращения диска пилы на холостом ходу,

Указания по применению средств личной защиты:

- Во время работы всегда использовать защиту органов слуха.
- Во время работы всегда использовать противопылевой респиратор.

Указания по эксплуатации:

- Не вторгайтесь руками в область пилы и диска пилы. Второй рукой удерживайте дополнительную рукоятку или корпус двигателя.
- Не просовывайте руки под заготовку.
- Выбирайте глубину резания в зависимости от толщины заготовки.
- Ни в коем случае не держите заготовку в руке или на ноге. Зафиксируйте заготовку на прочном основании.
- При распиливании в соединении с направляющей шиной машину нужно только снять с заготовки, если она находится в исходном положении, а подвижный защитный кожух закрыт.
- При выполнении работ, при которых инструмент может коснуться скрытых электрических проводов или собственного кабеля питания, держите устройство только за изолированные поверхности рукояток.
- При продольном резании всегда используйте упор или прямой кромконаправитель.
- Всегда используйте пыльные диски правильного размера и с подходящим посадочным отверстием (например, в форме звезды или круглым).

- Ни в коем случае не используйте поврежденные или неподходящие подкладные шайбы или винты дисков пилы.
- Крепко удерживайте пилу ладонями, приведя руки в положение, в которых они способны выдерживать силы отдачи. Всегда держитесь сбоку пыльного полотна, ни в коем случае не устанавливайте пыльное полотно на одну линию с телом.
- Если диск пилы зажимается или резание прерывается по какой-либо другой причине, отпустите выключатель вкл./выкл. и спокойно удерживайте пилу в заготовке до тех пор, пока диск пилы не остановится полностью. Ни в коем случае не пытайтесь извлекать пилу из заготовки или тянут ее назад, пока диск пилы движется и возможна отдача.
- Если вы хотите запустить пилу, находящуюся в заготовке, разместите диск пилы по центру пропила и проверьте, не застряли ли зубья пилы в заготовке.
- Опирайте крупные плиты, чтобы сократить риск отдачи в результате зажима диска пилы.
- Не используйте тупых или поврежденных дисков пилы.
- Перед резанием зафиксируйте настройки глубины и угла резания.
- Будьте особенно осторожны при выполнении „утапливаемого разреза“ в скрытой области, напр., существующей стене.
- Перед каждым использованием проверяйте безупречность закрывания защитного кожуха. Не используйте пилу, если нижний защитный кожух не движется беспрепятственно и не закрывается сразу. Никогда не зажимайте и не закрепляйте нижний защитный кожух в открытом положении.
- Проверьте исправность пружин нижнего защитного кожуха. Если нижний защитный кожух и пружины не работают безупречно, проведите техническое обслуживание машины.
- Открывайте нижний защитный кожух рукой только при выполнении особых видов разрезов, напр., „утапливаемых и угловых разрезов“. Открывайте нижний защитный кожух с помощью отводящего рычага и отпускайте его, как только диск пилы проникнет в заготовку.

- Не кладите пилу на верстак или пол, когда нижний защитный кожух не закрывает диск пилы.
- Используйте диск пилы, подходящий для расклинивающего ножа.
- Отрегулируйте расклинивающий нож, как описано в инструкции по эксплуатации.
- Используйте расклинивающий нож для выполнения всех разрезов, кроме "утапливаемых разрезов".
- Чтобы расклинивающий нож работал, он должен находиться в пропилах.
- Не эксплуатируйте пилу с погнутым расклинивающим ножом.
- Проверяйте заготовку на наличие инородных тел. Не режьте металлические части, напр., гвозди.

Указания по техническому обслуживанию и текущему ремонту:

- Регулярная очистка машины (и прежде всего регуляторов и направляющих) является важным показателем надежности.
- Разрешается использование только оригинальных запасных частей и принадлежностей фирмы MAFELL. В противном случае оснований для претензий и ответственности изготовителя не существует.

4 Оснащение / настройка

4.1 Подключение к сети

Перед вводом в эксплуатацию обратите внимание, чтобы напряжение сети соответствовало с рабочим напряжением, указанным на заводской табличке.

4.2 Отсос опилок



Опасно

Опасную для здоровья пыль следует удалять с помощью всасывающего M-устройства.

При проведении любых работ, при которых образуется большое количество пыли, подсоедините машину к подходящему внешнему вытяжному устройству. Скорость движения воздуха должна составлять не менее 20 м/с.

Внутренний диаметр отсасывающего патрубка 1 (рис.3) составляет 35 мм.

4.3 Выбор диска пилы

Для обеспечения хорошего качества резки используйте острый инструмент и выбирайте соответствующий материал и применение инструмента с приведенного далее списка:

резание мягкой и твердой древесины специально вдоль волокон:

- Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20 мм, 16 зубьев

резание мягкой и твердой древесины поперек и вдоль волокон:

- Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20 мм, 24 зуба

резание мягкой и твердой древесины специально поперек волокон:

- Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20 мм, 32 зуба

Резание мягкой и твердой древесины специально поперек волокон «Тонкие пропилы»:

- Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20 мм, 56 зубьев

4.4 Замена диска пилы



Опасно

При проведении любых работ по техническому обслуживанию вынимать вилку соединительного шнура.

- Нажмите поршень 2 (рис. 2) и потяните рычаг блокировки 3 (рис. 2) вверх. Теперь ось дисковой пилы фиксирована и рычаг выключения заблокирован.
- Отвинтите отверткой с шестигранником 4 (крепление рис. 3) винт фланца 5 (рис. 3) **против часовой стрелки**. Снимите теперь винт, а также передний зажимный фланец 6 (рис. 3).
- Пильное полотно можно снять после открывания подвижного защитного кожуха.

- Зажимной фланец должен остаться без каких-либо деталей.
- При установке диска пилы учтите направление вращения.
- Затем насадите зажимной фланец, вставьте винт фланца и плотно затяните его **по часовой стрелке**.

4.5 Расклинивающий нож



Опасно

При проведении любых работ по техническому обслуживанию вынимать вилку соединительного шнура.

Расклинивающий нож 7 (рис. 3) препятствует зажиманию диска пилы при продольной резке. Правильное расстояние до диска пилы показано на (рис. 4).

- Раскрутите для регулировки винт 8 (рис. 3) с помощью прилагающейся шестигранной отвертки 4 (рис. 3).
- Отрегулируйте расклинивающий нож путем смещения в прямой шлиц и затяните затем винт снова.

5 Эксплуатация

5.1 Ввод в эксплуатацию

Данную инструкцию по эксплуатации следует довести до сведения всех лиц, которым поручено управление машиной, причем особое внимание следует обратить на раздел „Правила безопасности“.

5.2 Включение и выключение

- **Включение:** Прижмите блокировку против включения 9 (рис. 2) для разблокирования вперед. После этого при нажатой блокировке против включения приведите в действие нажимной выключатель 10 (рис. 2).

Поскольку речь идет о выключателе без стопора, машина работает все время, пока этот нажимной выключатель нажат.

- **Выключение:** Для выключения отпустите нажимный выключатель 10 (рис. 2). Благодаря встроенному автоматическому

тормозу время движения по инерции пильного полотна ограничивается приibl. 1-2 с. Блокировка автоматически срабатывает и блокирует ручную дисковую пилу от включения по ошибке.

5.3 Освещение



Внимание!

Не смотреть пристально на горячие светильники!

Электроинструмент оснащен модулем освещения 22 (рис. 5).

Модуль освещения длительное время при включении инструмента снабжается определенное время, а затем готов к работе.

В состоянии эксплуатационной готовности модуль освещения автоматически включает свет при перемещении машины или снова выключает его при длительном бездействии.

5.4 Настройка глубины реза

Глубина резания бесступенчато регулируется в диапазоне от 0 до 55 мм.

Для этого необходимо действовать следующим образом:

- Отпустите зажимной рычаг 12 (рис. 1).
- С помощью рычага утопления 13 (рис. 1) установите глубину пропила.
- Настраиваемая глубина считывается на шкале 14 (рис. 1). Указателем при этом служит скошенная кромка рычага утопления.
- Снова потяните до отказа зажимной рычаг 12 (рис. 1).



Всегда устанавливайте глубину резания примерно на 2 - 5 мм больше, чем разрезаемая толщина материала.

5.5 Настройка угла реза

Распиловочный агрегат можно настроить для косых распилов под любым углом от 0 до 45°.

- Для установки под углом установите машину в исходное положение и подоприте ее так, чтобы можно было повернуть распиловочный агрегат.
- Отпустите рычаг 15 (рис. 1).
- В соответствии со шкалой на поворотном сегменте настройте угол.
- Наконiec затяните рычаг 15 (рис. 1).

5.6 Разрезы с утапливанием



Опасно

Опасность отдачи при выполнении разрезов с утапливанием! Перед утапливанием прислоните машину задней кромкой плиты основания к упору, закрепленному на заготовке. При утапливании крепко держите машину за ручку и слегка подавайте ее вперед!

- Отпустите зажимной рычаг 12 (рис. 1) и с помощью рычага утопления 13 (рис. 1) установите машину в самое верхнее положение.
- Предварительным рычагом 16 (рис. 1) откройте подвижный защитный кожух полностью, так чтобы машину можно было установить на обрабатываемую заготовку. Пильное полотно находится теперь свободно над материалом и может выравниваться для засечки.
- Включите машину и прижмите рычаг утопления 13 (рис. 1) вниз. При этом диск пилы вертикально погрузится в заготовку. При этом глубину погружения можно считать на шкале 14 (рис. 1). Расклинивающий нож в процессе утопления откидывается вверх. Как только при движении машины вперед зазор позади диска пилы освободится, расклинивающий нож вернется в свое обычное положение.

5.7 Резание по разметке с направляющей

Во время резания по разметке правый край направляющей служит в качестве указателя

разметки. Это также относится и к наклонным разрезам. Соблюдайте, пожалуйста, раздел 5.4.

- Установите для распиливания направляющую на заготовку.
- Включите машину (см. главу 5.2) и сдвигайте ее равномерно вперед в направлении резания.
- После окончания резания выключите пилу, отпустив нажимной выключатель 10 (рис. 2).
- Потяните машину в уложенном состоянии в исходное положение назад и снимите ее в этом положении с заготовки. Таким образом можно гарантировать, что подвижный защитный кожух будет полностью закрытым.

без направляющей

Машину можно снять с направляющей, задействовав стопорную защелку 21 (рис. 3) назад.

Подвижный указатель разметки 19 (рис. 1) автоматически корректируется при наклонном резании. Разметочные кромки соответствуют внутренней стороне пильного полотна. Для наклонного резания разметку можно просматривать через отверстие на левой стороне верхнего защитного кожуха (стрелка, рис. 1).

- Крепко держите машину за ручки и установите ее передней частью плиты основания на заготовку.
- Включите ручную дисковую пилу (см. главу 5.2) и равномерно подвиньте машину в направлении резания.
- После окончания резания выключите пилу, отпустив нажимной выключатель 10 (рис. 2).

5.8 Резание с параллельным упором

Параллельный упор служит для распиливания параллельно уже существующей кромке. При этом упор может быть установлен как с правой, так и с левой стороны устройства. При этом зона резания на правой стороне составляет 33 - 130 мм (указатель разметки „X“ рис. 1), а на левой стороне 163 - 300 мм (указатель на краю стрелки „Y“ рис. 1). В диапазоне 163 – 220 мм машина должна быть установлена прим. на 10 мм вверх,

чтобы упор можно было сдвинуть под корпус электродвигателя.

- После отпускания барашкового винта 20 можно регулировать ширину пропила (рис. 2), соответственно смещать упор и затем снова затянуть барашковый винт.

Параллельный упор в результате простого переворачивания (направляющая поверхность для кромки заготовки обращена вверх) может дополнительно использоваться в качестве двойной накладки для облегчения ведения ручной дисковой пилы. Теперь машину можно продвинуть вдоль по направляющей, закрепленной на заготовке.

5.9 Работы с упором нижнего захвата

Упор нижнего захвата предназначен для работ параллельно уже существующей кромке. При этом упор может быть установлен как с правой, так и с левой стороны устройства. При этом зона резания с правой стороны составляет ок. 12 - 40 мм, а с левой стороны ок. 30 – 210 мм.

- После отпускания барашкового винта 20 можно регулировать ширину пропила (рис. 2), соответственно смещать упор и затем снова затянуть барашковый винт.

7 Устранение неполадок



Опасно

Определение причин существующих неполадок и их устранение всегда требуют повышенного внимания и осторожности. Предварительно выньте из розетки вилку кабеля питания!

Ниже перечислены наиболее частые неполадки и их причины. При возникновении других неполадок обращайтесь к своему поставщику или непосредственно в сервисную службу компании MAFELL.

Неполадка	Причина	Устранение
Устройство не включается.	В сети отсутствует напряжение.	Проверьте подачу напряжения.
	Неисправен сетевой предохранитель	Замените предохранитель.
	Изношены угольные щетки.	Доставьте машину в мастерскую сервисной службы MAFELL.
Машина останавливается во время резания.	Отключение сетевого питания.	Проверьте предохранитель сети на входе.
	Перегрузка машины.	Уменьшить скорость подачи.

6 Техническое обслуживание и текущий ремонт



Опасно

При выполнении любых работ по техуходу выньте аккумулятор.

Конструкция машин MAFELL требует минимального технического обслуживания.

Используемые шарикоподшипники смазаны на весь срок эксплуатации. После длительной эксплуатации мы рекомендуем передать машину на технический осмотр авторизованной фирмой MAFELL мастерской по обслуживанию клиентов.

Для смазки всех точек смазки используйте только нашу специальную консистентную смазку, № для заказа 049040 (1 кг банка).

6.1 Хранение

Если машина не будет использоваться в течение длительного времени, то ее необходимо тщательно очистить. Неокрашенные металлические части обработайте средством для защиты от ржавчины.

Неполадка	Причина	Устранение
Диск пилы зажимается при подаче машины.	Слишком быстрая подача.	Уменьшить скорость подачи.
	Затупившийся диск пилы.	Немедленно отпустите выключатель. Извлеките машину из заготовки и замените диск пилы.
	Напряжение в заготовке.	
	Неправильное ведение машины.	Установите параллельный упор.
	Неровная поверхность заготовки.	Выровняйте поверхность.
Пятна прижога на местах пропилов.	Несоответствующий рабочей операции или затупившийся пильный диск.	Замените диск пилы.
Выброс опилок забит.	Слишком влажная древесина.	
	Длительное резание без отсоса.	Подключите машину к внешнему отсосу, напр., небольшому пылеуловителю.

8 Принадлежности, поставляемые по заказу

- | | |
|---|----------------------|
| - Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20, 16 зубьев (продольный разрез) | № для заказа 092 476 |
| - Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20, 24 зуба (продольные и поперечные разрезы) | № для заказа 092 478 |
| - Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20, 32 зуба (поперечный разрез) | № для заказа 092 480 |
| - Твердосплавный диск пилы Ø 168 x 1,8 x 20, 56 зубьев (тонкий пропи́л) | № для заказа 092 482 |
| - Направляющая F80, длина 800 мм | № для заказа 204 380 |
| - Направляющая F110, длина 1100 мм | № для заказа 204 381 |
| - Направляющая F160, длина 1600 мм | № для заказа 204 365 |
| - Направляющая F210, длина 2100 мм | № для заказа 204 382 |
| - Направляющая F310, длина 3100 мм | № для заказа 204 383 |
| - Угловой упор F-WA | № для заказа 205 357 |
| - Принадлежности к направляющей: | |
| - трубу́цина F-SZ100MM (2 шт.) | № для заказа 205 399 |
| - соединительный элемент F-VS | № для заказа 204 363 |
| - Сумка для направляющих F160 | № для заказа 204 626 |
| - сумка с набором направляющих F80/160 с угловым упором, содержащая: F80 + F160 + соединительный элемент + угловой упор + 2 трубу́цины + сумка для направляющих | № для заказа 204 749 |
| - сумка с набором направляющих F160/160, содержащая: 2 x F160 + соединительный элемент + 2 трубу́цины + сумка для направляющих | № для заказа 204 805 |
| - стопор отдачи F-RS | № для заказа 202 867 |
| - Нижний захватный упор UA | № для заказа 206 073 |
| - Параллельный упор K55-PA | № для заказа 206 825 |

9 Покомпонентное изображение и список запасных частей

Соответствующую информацию по запчастям см. на нашей домашней странице: www.mafell.com

Spis treści

1	Objaśnienie znaków	28
2	Informacje dot. produktu	28
2.1	Dane dot. producenta	28
2.2	Oznaczenie maszyny	28
2.3	Dane techniczne	29
2.4	Emisje	29
2.5	Zakres dostawy	29
2.6	Urządzenia zabezpieczające	30
2.7	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	30
2.8	Ryzyko szczątkowe	30
3	Przepisy bezpieczeństwa	30
4	Zbrojenie / Ustawianie	32
4.1	Podłączenie do sieci	32
4.2	Wyciąg na wióry	32
4.3	Wybór brzeszczotu	32
4.4	Wymiana brzeszczotu	32
4.5	Klin rozdzielnik	33
5	Praca	33
5.1	Rozruch urządzenia	33
5.2	Włączanie i wyłączanie	33
5.3	Światło	33
5.4	Ustawianie głębokości cięcia	33
5.5	Ustawianie rzazów ukośnych	33
5.6	Cięcia zanurzeniowe	34
5.7	Cięcie z trasowaniem	34
5.8	Cięcie z ogranicznikiem równoległym	34
5.9	Praca z ogranicznikiem oddolnym	35
6	Konserwacja i utrzymanie sprawności	35
6.1	Przechowywanie	35
7	Usunięciu usterki	35
8	Wposażenie specjalne	37
9	Rysunek z rozbiciem na części i lista części zamiennych	37

1 Objąsnienie znaków



Niniejszy symbol znajduje się na wszystkich tych miejscach, w których podano wskazówki dot. bezpieczeństwa.

Ich nie przestrzeganie może pociągnąć za sobą ciężkie zranienia.



Niniejszy symbol oznacza możliwe szkodliwą sytuację.

Jeżeli się jej nie uniknie, może nastąpić uszkodzenie produktu lub przedmiotów znajdujących się w jego otoczeniu.



Niniejszy symbol oznacza wskazówki dla użytkowników i inne użyteczne informacje.

2 Informacje dot. produktu

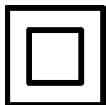
do maszyn z nr art. 918901, 918902, 918920, 918921, 918922, 918923, 918925, 918930 lub 918948

2.1 Dane dot. producenta

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Faks +49 (0)7423/812-218

2.2 Oznaczenie maszyny

Wszelkie informacje konieczne do identyfikacji maszyny podane są na tabliczce znamionowej.



Klasa ochrony II



Znak CE dokumentujący zgodność z podstawowymi wymogami bezpieczeństwa i ochrony zdrowia zgodnie z załącznikiem I dyrektywy maszynowej



Tylko dla krajów UE

Nie wrzucać elektronarzędzi do śmieci domowych!

Zgodnie z dyrektywą Rady Europy 2002/96/WE o zużytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych i odnośnym jej zastosowaniem w prawie krajowym, zużyte elektronarzędzia należy zbierać oddzielnie i poddać przyjaznej dla środowiska utylizacji.



W celu zmniejszenia ryzyka zranienia należy przeczytać instrukcję obsługi.

2.3 Dane techniczne

Silnik uniwersalny, zabezpieczony przed zakłócaniami fal radiowych i telewizyjnych	230 V~ 50 Hz	240 V~ 60 Hz	110 V~ 50 Hz	120 V~ 60 Hz
Moc pobierana (obciążenie normalne)	1300 W		1300 W	1300 W
Prąd przy obciążeniu normalnym	6,0 A		12,5 A	11,6 A
Prędkość obrotowa brzeszczotu w biegu jałowym	5700 min ⁻¹			
Prędkość obrotowa brzeszczotu przy normalnym obciążeniu	3300 min ⁻¹			
Głębokość cięcia 0°/30°/45°	52 / 50 / 42 mm			
Agregat tnący odchylny	0°– 45°			
Średnica brzeszczotu spalin maks./min.	168 / 157 mm			
Maks. grubość korpusu brzeszczotu	1,2 mm			
Szerokość cięcia narzędzia	1,8 mm			
Otwór do zamocowania brzeszczotu	20 mm			
Średnica króćca odsysającego	35 mm			
Ciężar bez kabla sieciowego i bez ogranicznika równoległego	5,4 kg			
Wymiary (Sz x D x W)	257 x 751 x 258 mm			

2.4 Emisje

Podane wartości wskazują na poziom emisji. Pomimo że istnieje związek pomiędzy poziomem emisji i imisji, nie można na tej podstawie wnioskować, czy konieczne jest podjęcie dodatkowych środków bezpieczeństwa. Aktualne czynniki mające wpływ na poziom imisji, istniejący na stanowisku pracy, obejmują długość ekspozycji, charakterystykę pomieszczenia, inne źródła hałasu itd. oraz np. ilość maszyn i innych prac odbywających się w sąsiedztwie. Poza tym dopuszczalny poziom imisji może się różnić w zależności od kraju. Pomimo tego informacja ta jest przydatna dla użytkownika maszyny, gdyż umożliwia lepszą ocenę zagrożeń i ryzyka.

2.4.1 Informacje dot. emisji hałasu

Wartości emisji hałasu ustalonych zgodnie z EN 62841 wynoszą:

	Poziom mocy akustycznej	Wartość emisji w zależności od miejsca pracy
Bieg jałowy	103 dB (A)	93 dB (A)
Obróbka	104 dB (A)	91 dB (A)

Pomiar hałasu przeprowadzono przy użyciu dostarczonego standardowego brzeszczota.

2.4.2 Informacje dot. wibracji

Typowe drgania przekazywane na kończyny górne określone zgodnie z EN 62841 są na poziomie poniżej 2,5 m/s².

2.5 Zakres dostawy

Piła ukośna KSS 50 cc komplet z nast. elementami:

- 1 brzeszczot piły pokryty węglnikami spiekanymi Ø 168 mm, 32 zębów
- 1 klin rozdzielnik (o grubości 1,2 mm)
- 1 narzędzie obsługowe z uchwytem na maszynie
- 1 instrukcja obsługi
- 1 zeszyt „Przepisy bezpieczeństwa“
- 1 skrzynka transportowa przy nr art. 918902, 918930, 918948

2.6 Urządzenia zabezpieczające



Niebezpieczeństwo

Niniejsze urządzenia są konieczne do bezpiecznej eksploatacji maszyny i nie można ich usuwać ani odłączać.

Maszyna wyposażona jest w nast. elementy wyposażenia zabezpieczającego:

- Górny stały kołpak ochronny
- Dolny ruchomy kołpak ochronny
- Wielka płyta podstawowa
- Uchwyty ręczne
- Klin rozdzielnik
- Wyposażenie łączeniowe i hamulec
- Króciec odsysający

2.7 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Piła ukośna firmy MAFELL jest przeznaczona wyłącznie do wzdłużnego i poprzecznego cięcia drewna litego.

Można również obrabiać materiały płytowe, takie jak płyty wiórowe, sklejki i płyty MDF. Używać brzeszczotów zatwierdzonych zgodnie z EN 847-1.

Użycie do innych celów, niż opisane powyżej, jest niedozwolone. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikłe z takiego użytkowania.

Aby użytkować maszynę zgodnie z przeznaczeniem należy przestrzegać podanych przez MAFELL warunków eksploatacji, konserwacji i napraw.

2.8 Ryzyko szczątkowe



Niebezpieczeństwo

Pomimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem i przestrzegania przepisów bezpieczeństwa istnieje możliwość zaistnienia ryzyka szczątkowego.

- Dotknięcie brzeszczota w obszarze otworu najazdowego poniżej płyty głównej.
- Dotknięcie części brzeszczota wystającej spod obrabianego przedmiotu.
- Dotknięcie z boku obracających się części: brzeszczota, kołnierza mocującego i śruby mocującego kołnierza.
- Odrzut maszyny przy zakleszczeniu się obrabianego przedmiotu.
- Złamanie i wyrzucenie brzeszczota lub jego części.
- Dotknięcie części przewodzących prąd przy otwartej obudowie i nie wyjętej wtyczce sieciowej.
- Utrudnione działanie słuchu przy dłuższej pracy bez użycia nasłuchiwaczy.
- Emisja szkodliwych dla zdrowia pyłów drzewnych przy dłuższej pracy bez wyciągu.

3 Przepisy bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo

Zawsze należy przestrzegać poniższych przepisów bezpieczeństwa i reguł bezpieczeństwa obowiązujących w kraju użytkowania maszyny!

Uwagi ogólne:

- Niniejsza maszyna nie może być obsługiwana przez dzieci ani młodzież. Wyjątek stanowi młodzież pracująca w celach szkoleniowych pod nadzorem fachowca.
- Nigdy nie należy pracować bez elementów zabezpieczających koniecznych przy danej operacji ani nie można niczego zmieniać przy maszynie, co mogłoby mieć ujemny wpływ na bezpieczeństwo.
- Przy użytkowaniu maszyny na wolnym powietrzu zaleca się stosowanie wyłącznika ochronnego prądowego.
- Uszkodzone kable lub wtyczki należy natychmiast wymienić.
- Unikać ostrych załamań kabla. Przy transporcie i składowaniu maszyny nie należy owijać kabla wokół maszyny.

Następujące elementy nie mogą być używane:

- Brzeszczoty popękane i o zmienionym kształcie.
- Brzeszczoty ze stali wysokostopowej szybkołatającej (brzeszczoty HSS).
- Brzeszczoty stępione z powodu zbyt wielkiego obciążenia silnika.
- Brzeszczoty, których korpus jest grubszy lub ich szerokość cięcia (rozwarcie zębów) jest mniejsza niż grubość klina rozdzielnika.
- Brzeszczoty, które nie nadają się do pracy z prędkością obrotową na biegu jałowym.

Wskazówki dot. użytkowania osobistego wyposażenia ochronnego:

- Przy pracy zawsze nosić nauszniki.
- Przy pracy zawsze nosić maseczkę chroniącą drogi oddechowe.

Wskazówki dot. pracy:

- Nie zbliżać rąk do elementów tnących ani do brzeszczota. Drugą ręką przytrzymywać dodatkowy uchwyt lub obudowę silnika.
- Nie wkładać rąk pod obrabiany przedmiot.
- Dopasować głębokość cięcia do grubości obrabianego przedmiotu.
- Obrabianego przedmiotu nigdy nie trzymać w ręce ani nad nogami. Zabezpieczyć obrabiany przedmiot na stabilnej podstawie.
- Przy cięciu połączonej szyny prowadzącej maszynę można zdjąć z obrabianego przedmiotu dopiero wtedy, gdy znajduje się ona w pozycji wyjściowej, a ruchomy kołpak ochronny jest zamknięty.
- Trzymać urządzenie tylko za izolowane powierzchnie, gdy wykonywane są prace, przy których narzędzie tnące mogłoby uderzyć w ukryte przewody prądowe lub kable urządzenia.
- Przy cięciu wzdłużnym zawsze używać ogranicznika lub prowadnicy.
- Zawsze używać brzeszczoty o odpowiedniej wielkości i właściwym otworze mocującym (np. o kształcie promienistym lub okrągłym).
- Nigdy nie używać uszkodzonych lub niewłaściwych podkładek brzeszczotów wzgl. śrub.
- Trzymać pilarkę obiema rękoma, a ramiona trzymać w takiej pozycji, by mogły stawić czoła siłom odrzutu. Zawsze stać z boku brzeszczota,

nigdy nie ustawiać ciała w jednej linii z brzeszczotem.

- Jeśli brzeszczot się zacina albo cięcie zostało przerwane z jakiegokolwiek innego powodu, należy zwolnić włącznik i spokojnie przytrzymać pilę w obrabianym przedmiocie, aż brzeszczot całkowicie się zatrzyma. Nigdy nie próbować wyjmować pilarki z obrabianego przedmiotu ani nie ciągnąć jej do tyłu, jak długo brzeszczot się porusza wzgl. mogłoby dojść do odrzutu.
- Gdy wymagane jest ponowne uruchomienie pilarki znajdującej się w obrabianym przedmiocie, należy wycentrować brzeszczot w szczelinie narzędziowej i sprawdzić, czy zęby brzeszczota się nie zahaczyły w obrabianym przedmiocie.
- Podeprzeć wielkie płyty, aby zmniejszyć ryzyko odrzutu przez zakleszczony brzeszczot.
- Nie używać tępych ani uszkodzonych brzeszczotów.
- Przed cięciem należy dociągnąć ustawienia głębokości cięcia i kąta cięcia.
- Zachować szczególną ostrożność, gdy „cięcie zanurzeniowe” wykonywane jest na ukrytym obszarze np. na istniejącej ścianie.
- Przed każdym użyciem sprawdzić, czy dolny kołpak ochronny zamyka się w niezawodny sposób. Nie używać pilarki, gdy dolnego kołpaka ochronnego nie można poruszać w swobodny sposób i gdy natychmiast się nie zamyka. Nigdy nie zakleszczać ani nie wiązać dolnego kołpaka ochronnego w pozycji otwartej.
- Sprawdzić stan i działanie sprężyny w dolnym kołpaku ochronnym. Zlecić konserwację urządzenia, gdy dolny kołpak ochronny i sprężyna nie działają poprawnie.
- Ręką otwierać dolny kołpak ochronny tylko przy szczególnych cięciach, jak „cięcie zanurzeniowe i cięcia pod kątem”. Otworzyć dolny kołpak ochronny przy użyciu dźwigni odprowadzającej i puścić go, gdy brzeszczot znalazł się w obrabianym przedmiocie.
- Nie odkładać pilarki na stole roboczym ani na ziemi, gdy kołpak ochronny nie przykrywa brzeszczota.
- Do brzeszczota używać odpowiedniego klina rozdzielnika.

- Wyjustować klin rozdzielnik w sposób opisany w instrukcji obsługi.
- Zawsze używać klina rozdzielnika z wyjątkiem „ciąć zanurzeniowych“.
- Aby klin rozdzielnik mógł działać, musi on znajdować się w razie.
- Nie używać piły z wykrzywionym klinem rozdzielnikiem.
- Skontrolować obrabiany przedmiot pod kątem obcych ciał. Nie ciąć elementów metalowych, jak np. gwoździ.

Wskazówki dot. konserwacji i utrzymania sprawności:

- Regularne czyszczenie maszyny, przede wszystkim elementów regulujących i prowadnic stanowi ważny czynnik bezpieczeństwa.
- Można używać jedynie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów firmy MAFELL. W przeciwnym wypadku wygasa prawo do roszczeń gwarancyjnych względem producenta.

4 Zbrojenie / Ustawianie

4.1 Podłączenie do sieci

Przed uruchomieniem sprawdzić, czy napięcie sieciowe zgadza się z napięciem roboczym podanym na tabliczce znamionowej maszyny.

4.2 Wyciąg na wióry



Niebezpieczeństwo

Szkodliwe dla zdrowia pyły należy odkurzać przy użyciu odkurzacza typu M.

Przy wszelkiego rodzaju pracach związanych z wytwarzaniem wielkich ilości kurzu należy podłączyć do maszyny odpowiedni zewnętrzny wyciąg. Prędkość powietrza musi wynosić co najmniej 20 m/sek.

Średnica wewnętrzna króćca odsysającego 1 (rys. 3) wynosi 35 mm.

4.3 Wybór brzeszczotu

W celu zachowania dobrej jakości cięcia, należy używać ostrego narzędzia i wybrać narzędzie w zależności od materiału i zastosowania z poniższej listy:

Cięcie drewna miękkiego i twardego tylko wzdłuż kierunku słoju:

- Brzeszczot do piły tarczowej HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 16 zębów

Cięcie drewna miękkiego i twardego w poprzek i wzdłuż kierunku słoju:

- Brzeszczot do piły tarczowej HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 24 zębów

Cięcie drewna miękkiego i twardego tylko w poprzek do kierunku włókien:

- Brzeszczot do piły tarczowej HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 32 zębów

Cięcie drewna miękkiego i twardego specjalnego w poprzek do kierunku włókien:

- Brzeszczot do piły tarczowej HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 56 zębów

4.4 Wymiana brzeszczotu



Niebezpieczeństwo

Przy wszelkiego rodzaju pracach konserwacyjnych należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

- Użyć przycisku 2 (rys. 2) i pociągnąć dźwignię blokującą 3 (rys. 2) ku górze. Teraz wał piłowy jest zablokowany, a dźwignia włączająca zaryglowana.
- Za pomocą wkrętaka sześciokątnego 4 (uchwyt rys. 3) poluzować śrubę mocującą kołnierz 5 (rys. 3) **kręcąc w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara**. Wyjąć śrubę i zdjąć przedni kołnierz mocujący 6 (rys. 3).
- Teraz można wyjąć brzeszczot po otwarciu ruchomego kołpaka ochronnego.
- Kołnierze mocujące muszą być wolne od przylegających cząstek.
- Przy zakładaniu brzeszczota zwrócić uwagę na kierunek obrotów.
- Następnie założyć kołnierz mocujący, przyłożyć śrubę mocującą kołnierz i dokręcić ją **kręcąc w prawo**.

4.5 Klin rozdzielnik



Niebezpieczeństwo

Przy wszelkiego rodzaju pracach konserwacyjnych należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

Klin rozdzielnik 7 (rys. 3) zapobiega zakleszczeniu brzeszczota przy cięciu wzdłużnym. Właściwy odstęp od brzeszczota przedstawiono na rys. 4.

- Poluzować w celu wyregulowania śruby 8 (rys. 3) dostarczonym wkrętałem sześciokątnym 4 (rys. 3).
- Przesunąć klin rozdzielnik przez przesunięcie go w jego otworze podłużnym, a następnie dokręcić śrubę.

5 Praca

5.1 Rozruch urządzenia

Z niniejszą instrukcją obsługi muszą się zaznajomić wszystkie osoby, którym zlecono obsługę maszyny, przy czym szczególną uwagę należy zwrócić na rozdział „Przepisy bezpieczeństwa”.

5.2 Włączanie i wyłączanie

- **Włączanie:** Docisnąć blokadę włączenia 9 (rys. 2) do przodu w celu jej odryglowania. Następnie, przy docisniętej blokadzie włączenia, użyć dźwigni włączającej 10 (rys. 2).

Ponieważ chodzi o włącznik bez blokady, maszyna działa tylko tak długo, jak długo wciśnięty pozostaje włącznik.

- **Wyłączanie:** W celu wyłączenia, zwolnić przycisk włącznika 10 (rys. 2). Wbudowany automatyczny hamulec powoduje ograniczenie czasu hamowania brzeszczota na ok. 1 - 2 sek. Blokada włączenia aktywuje się automatycznie i zabezpiecza pilarkę tarczową przed niezamierzonym włączeniem.

5.3 Światło



Uwaga

Nie patrzeć na włączoną lampę!

Elektronarzędzie wyposażone jest w moduł świetlny 22 (rys. 5).

Włączenie maszyny powoduje zasilenie na określony czas modułu świetlnego, który jest potem gotowy do pracy.

W trybie gotowości moduł świetlny włącza światło automatycznie po poruszeniu maszyny, a po dłuższym przestoju je znowu wyłącza.

5.4 Ustawianie głębokości cięcia

Głębokość cięcia można nastawić bezstopniowo w przedziale od 0 do 55 mm.

Należy tutaj postępować w sposób następujący:

- Zwolnić dźwignię zaciskową 12 (rys. 1).
- Przy użyciu dźwigni zanurzeniowej 13 (rys. 1) nastawić głębokość cięcia.
- Ustawioną głębokość można odczytać na podziałce 14 (rys. 1). Wskaźnikiem jest tutaj ukośna krawędź dźwigni.
- Ponownie dokręcić dźwignię zaciskową 12 (rys. 1).



Zawsze nastawiać głębokość cięcia na wartość o ok. 2 do 5 mm większą od grubości ciętego materiału.

5.5 Ustawianie rzazów ukośnych

Przy rzazie ukośnym agregat tnący można nastawić na dowolny kąt od 0 do 45°.

- W celu ustawienia ukośnego należy maszynę ustawić w pozycji wyjściowej i podeprzeć ją w taki sposób, by agregat tnący można było przechylić.
- Zwolnić dźwignię 15 (rys. 1).
- Odpowiednio do podziałki ustawić kąt na segmencie odchylnym.
- Następnie dokręcić dźwignię 15 (rys. 1).

5.6 Cięcia zanurzeniowe



Niebezpieczeństwo

Niebezpieczeństwo odrzutu przy cięciu zanurzeniowym! Przed zanurzeniem należy przyłożyć maszynę tylną krawędzią płyty podstawowej do ogranicznika przymocowanego do obrabianego przedmiotu. Przy zanurzaniu maszyny należy ją mocno trzymać za uchwyt i przesuwając lekko do przodu!

- Zwołnić dźwignię zaciskową 12 (rys. 1) i przy użyciu dźwigni zanurzeniowej 13 (rys. 1) ustawić maszynę w najwyższym położeniu.
- Przy użyciu dźwigni wciągającej 16 (rys. 1) całkowicie otworzyć ruchomy kołpak ochronny, aby można było nałożyć maszynę na obrabiany przedmiot. Brzeczot znajduje się teraz luźno ponad materiałem i można go użyć do trasowania.
- Włączyć maszynę i docisnąć dźwignię zanurzeniową 13 (rys. 1) do dołu. Dzięki temu brzeczot zanurza się pionowo w obrabianym przedmiocie. Głębokość zanurzenia można odczytać na podziałce 14 (rys. 1). Klin rozdzielnik odchyła się w trakcie zanurzania ku górze. Gdy maszyna zostanie poruszona do przodu, za brzeczotem pojawi się szpara, a klin rozdzielnik powróci do swojego normalnego położenia.

5.7 Cięcie z trasowaniem

z szyną prowadzącą

Przy cięciu z zastosowaniem trasowania, prawa krawędź szyny prowadzącej służy jako wskaźnik. Odnosi się to również do rzazów ukośnych. Wziąć pod uwagę informacje z rozdziału 5.4.

- Nałożyć szynę prowadzącą przy cięciu na obrabiany przedmiot.
- Włączyć maszynę (patrz rozdział 5.2) i przesuwając maszynę równomiernie w kierunku cięcia.
- Po zakończeniu rzazu wyłączyć pilarkę przez zwolnienie przycisku włącznika 10 (rys. 2).
- Przeciągnąć maszynę w stanie nałożonym z powrotem do pozycji wyjściowej i odsunąć ją w tej pozycji od obrabianego przedmiotu. W ten sposób zapewnia się, że ruchomy kołpak ochronny będzie w pełni zamknięty.

bez szyny prowadzącej

Maszynę można zdjąć przez przełożenie zapadki 11 (rys. 3) do tyłu od szyny prowadzącej.

Ruchomy wskaźnik trasowania 19 (rys. 1) dopasowuje się automatycznie również przy rzazach ukośnych. Krawędź traserska odpowiada wewnętrznej stronie brzeczota. Przy rzazach ukośnych trasowanie można obserwować przez otwór po lewej stronie górnego kołpaka ochronnego (strzałka, rys. 1).

- Trzymać narzędzie mocno za rękojeść i przyłożyć je przodem płyty głównej do obrabianego przedmiotu.
- Włączyć pilarkę tarczową (patrz rozdział 5.2) i równomiernie przesuwając maszynę do przodu w kierunku cięcia.
- Po zakończeniu rzazu wyłączyć pilarkę przez zwolnienie przycisku włącznika 10 (rys. 2).

5.8 Cięcie z ogranicznikiem równoległym

Ogranicznik równoległy służy do cięcia równoległego do już istniejącej krawędzi. Ogranicznik można umieścić zarówno po prawej jak i po lewej stronie maszyny. Obszar cięcia po prawej stronie wynosi przy tym 33 - 130 mm (wskaźnik odczytu „X” rys. 1), a po lewej stronie 163 - 300 mm (krawędź odczytu przy krawędzi wskazującej „Y” rys. 1). W zakresie od 163 – 220 mm należy maszynę przesunąć o ok. 10 mm ku górze, żeby ogranicznik można było wsunąć pod obudowę silnika.

- Szerokość rzazu można przestawić po poluzowaniu śruby skrzydełkowej 20 (rys. 2), przesuwając odpowiednio ogranicznik, a

następnie ponownie dokręcając śruby skrzydełkowe.

Dodatkowo, przez proste przekręcenie (powierzchnia prowadnicy krawędzi obrabianego przedmiotu wskazuje ku górze) można również użyć ogranicznika równoległego jako podwójnego oparcia do wygodniejszego prowadzenia pilarki tarczowej. Teraz można poprowadzić maszynę wzdłuż prowadnicy zamontowanej na obrabianym przedmiocie.

5.9 Praca z ogranicznikiem oddolnym

Ogranicznik oddolny służy do cięcia równoległego do już istniejącej krawędzi. Ogranicznik można umieścić zarówno po prawej jak i po lewej stronie maszyny. Obszar skrawania wynosi po prawej stronie ok. 12 - 40 mm, a po lewej stronie ok. 30 - 210 mm.

- Szerokość rzuu można przestawić po poluzowaniu śruby skrzydełkowej 20 (rys. 2), przesuwając odpowiednio ogranicznik, a następnie ponownie dokręcając śruby skrzydełkowe.

7 Usunięciu usterek



Niebezpieczeństwo

Określenie przyczyn istniejących usterek i ich usunięcie zawsze wymaga zwiększonej czujności i ostrożności. Przedtem należy wyjąć wtyczkę z gniazdka!

Poniżej przedstawiono niektóre z najczęstszych usterek i ich przyczyny. W przypadku dalszych usterek należy się zwrócić do dileru albo bezpośrednio do serwisu MAFELL.

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Nie można włączyć maszyny	Brak napięcia sieciowego	Skontrolować zasilanie sieciowe
	Uszkodzony bezpiecznik sieciowy	Wymienić bezpiecznik
	Zużyte szczotki węglowe	Dostarczyć maszynę do warsztatu serwisu MAFELL
Maszyna zatrzymuje się w trakcie cięcia	Awaria sieci	Skontrolować zabezpieczenia sieciowe
	Przeciążenie maszyny	Zmniejszyć prędkość posuwu

6 Konserwacja i utrzymanie sprawności



Niebezpieczeństwo

Przy wszelkiego rodzaju pracach konserwacyjnych należy wyjąć akumulator.

Maszyny MAFELL są urządzeniami niskoobsługowymi.

Stosowane łożyska są nasmarowane na cały okres żywotności. Po dłuższym okresie użytkowania zaleca się przekazanie maszyny do autoryzowanego serwisu MAFELL w celu dokonania jej przeglądu.

Na wszystkich punktach smarowania należy używać jedynie naszego smaru specjalnego, nr katalogowy 049040 (puszka 1 kg).

6.1 Przechowywanie

Gdy maszyna nie będzie używana przez dłuższy czas, należy ją pieczołowicie wyczyścić. Odkryte części metalowe należy spryskać środkiem antykorozyjnym.

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Brzeszczot się zacina przy posuwie maszyny w przód	Zbyt szybki posuw	Zmniejszyć prędkość posuwu
	Tępy brzeszczot	Natychmiast zwolnić wyłącznik Wyjąć maszynę z obrabianego przedmiotu i wymienić brzeszczot
	Naprężenia w obrabianym przedmiocie	
	Niewłaściwe prowadzenie maszyny	Użyć ogranicznika równoległego
	Nierówna powierzchnia obrabianego przedmiotu	Ustawić powierzchnię
Nadpalenia przy ostrzach	Dla bieżącej operacji brzeszczot jest niewłaściwy lub za tępy	Wymienić brzeszczot
Zapchany wyrzut wiórów	Zbyt mokre drewno	
	Długo trwające cięcie bez wyciągu	Podłączyć maszynę do zewnętrznego wyciągu, np. do małego odpylacza

8 Wyposażenie specjalne

- Brzeczot HM Ø 168 x 1,8 x 20, 16 zębów (cięcie wzdłużne)	Nr katalogowy 092 476
- Brzeczot HM Ø 168 x 1,8 x 20, 24 zęby (cięcie wzdłużne i poprzeczne)	Nr katalogowy 092 478
- Brzeczot HM Ø 168 x 1,8 x 20, 32 zęby (cięcie poprzeczne)	Nr katalogowy 092 480
- Brzeczot HM Ø 168 x 1,8 x 20, 56 zębów (cięcie poprzeczne)	Nr katalogowy 092 482
- Szyna prowadząca F80, dług. 800 mm	Nr katalogowy 204 380
- Szyna prowadząca F110, dług. 1100 mm	Nr katalogowy 204 381
- Szyna prowadząca F160, dług. 1600 mm	Nr katalogowy 204 365
- Szyna prowadząca F210, dług. 2100 mm	Nr katalogowy 204 382
- Szyna prowadząca F310, dług. 3100 mm	Nr katalogowy 204 383
- Ogranicznik kątowy F-WA	Nr katalogowy 205 357
- Akcesoria do szyny prowadzącej:	
- Ścisk F-SZ100MM (2 szt.)	Nr katalogowy 205 399
- Element łączący F-VS	Nr katalogowy 204 363
- Oprawa szyny F160	Nr katalogowy 204 626
- Zestaw oprawy szyny F80/160 z ogranicznikiem kątowym, na który składają się: F80 + F160 + element łączący + ogranicznik kątowy + 2 ściski + oprawa szyny	Nr katalogowy 204 749
- Zestaw oprawy szyny F160/160, na który składają się: 2 x F160 + element łączący + 2 ściski + oprawa szyny	Nr katalogowy 204 805
- Ogranicznik odrzutu F-RS	Nr katalogowy 202 867
- Ogranicznik oddolny UA	Nr katalogowy 206 073
- Ogranicznik równoległy K55-PA	Nr katalogowy 206 825

9 Rysunek z rozbiciem na części i lista części zamiennych

Informacje nt. części zamiennych podane są na naszej stronie internetowej: www.mafell.com

Obsah

1	Vysvětlení značek	39
2	Údaje o výrobku	39
2.1	Údaje o výrobcí	39
2.2	Charakteristika stroje	39
2.3	Technické údaje	40
2.4	Emise	40
2.5	Rozsah dodávky	40
2.6	Bezpečnostní zařízení	41
2.7	Použití v souladu s určením	41
2.8	Zbytková rizika	41
3	Bezpečnostní pokyny	41
4	Výbava / nastavení	43
4.1	Připojení k síti	43
4.2	Odsávání pilin	43
4.3	Výběr pilových kotoučů	43
4.4	Výměna pilových kotoučů	43
4.5	Rozrážecí klín	43
5	Provoz	44
5.1	Uvedení do provozu	44
5.2	Zapnutí a vypnutí	44
5.3	Světlo	44
5.4	Nastavení hloubky řezu	44
5.5	Nastavení pro šikmé řezy	44
5.6	Řezy do hloubky	44
5.7	Řezání podle rysky	45
5.8	Řezání se souběžným dorazem	45
5.9	Práce se spodním dorazem	45
6	Servis a opravy	45
6.1	Uskladnění	45
7	Odstranění závad	46
8	Zvláštní příslušenství	47
9	Výkres rozložených částí a seznam náhradních dílů	47

1 Vysvětlení značek



Tento symbol je umístěn na všech místech, kde naleznete pokyny pro Vaši bezpečnost.

Nedodržování může mít za následek nejtěžší zranění.



Tento symbol označuje možnou nežádoucí situaci.

Pokud ji nebude zabráněno, může to poškodit výrobek nebo předměty v jeho okolí.



Tento symbol označuje tipy pro používání a ostatní užitečné informace.

2 Údaje o výrobku

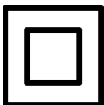
stroje s čísl. výr. 918901, 918902, 918920, 918921, 918922, 918923, 918925, 918930 nebo 918948

2.1 Údaje o výrobcí

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Charakteristika stroje

Všechny údaje nutné pro identifikaci stroje jsou k dispozici na připevněném výkonovém štítku.



Třída ochrany II



Označení CE k dokumentaci shody se zásadními bezpečnostními požadavky a požadavky na ochranu zdraví podle přílohy I směrnice o strojních zařízeních



Pouze pro země EU

Nevyhazujte elektronářadí do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2002/96/ES o starých elektrických a elektronických přístrojích a aplikace v národním právu musí být elektrická nářadí separována a odvezena k recyklaci, která je šetrná k životnímu prostředí.



Přečtěte si provozní návod, aby bylo zminěno riziko zranění.

2.3 Technické údaje

Univerzální motor, který neruší rozhlasové a TV vysílání	230 V~ 50 Hz 1300 W 6,0 A	240 V~ 60 Hz 1300 W 12,5 A	110 V~ 50 Hz 1300 W 12,5 A	120 V~ 60 Hz 1300 W 11,6 A
Příkon (normální zatížení)				
Proud při normálním zatížení				
Počet otáček pilového kotouče při volnoběhu	5700 min ⁻¹			
Počet otáček pilového kotouče při normálním zatížení	3300 min ⁻¹			
Hloubka řezu 0°/30°/45°	52 / 50 / 42 mm			
Sklopitelný řezací agregát	0° – 45°			
Průměr pilového kotouče max./min.	168 / 157 mm			
Nejvyšší tloušťka základního těla pilového kotouče	1,2 mm			
Šířka řezu nástroje	1,8 mm			
Upínací otvor pro pilové kotouče	20 mm			
Průměr odsávacího hrdla	35 mm			
Hmotnost bez síťového kabelu, bez paralelního dorazu	5,4 kg			
Rozměry (š x d x v)	257 x 751 x 258 mm			

2.4 Emise

Udávané hodnoty jsou emisní hladinou. Ačkoli existuje souvislost mezi emisní a imisní hladinou, nemůže být z toho spolehlivě odvozeno, zda jsou nutná dodatečná bezpečnostní opatření. Aktuální, existující faktory, které ovlivňují existující imisní hladinu na pracovišti zahrnují trvání expozice, charakteristiku prostoru, další zdroje hluku apod., jako například počet strojů a další sousední opracovávání. Kromě toho se mohou přípustné imisní hladiny lišit podle země. Přesto je tato informace vhodná k tomu, aby umožnila uživateli stroje lepší odhad nebezpečí a rizika.

2.4.1 Údaje o hlukových emisích

Hodnoty hlukových emisí zjištěných podle EN 62841 činí:

	Hladina výkonu hluku	Emisní hodnota vztahující se k pracovišti
Volnoběh	103 dB (A)	93 dB (A)
Opracovávání	104 dB (A)	91 dB (A)

Měření hluku bylo provedeno za použití sériově dodávaného pilového kotouče.

2.4.2 Údaje o vibraci

Typické kmitání ruky a paže zjištěné podle EN 62841 je nižší než 2,5 m/s².

2.5 Rozsah dodávky

Kapovací pilový systém KSS 50 cc kompletní s:

- 1 pilový kotouč Ø 168 mm z tvrdokovu, 32 zubů
- 1 rozrážecí klín (tloušťka 1,2 mm)
- 1 obslužné nářadí v držáku na stroji
- 1 provozní návod
- 1 sešit „Bezpečnostní pokyny“
- 1 přepravní skříňka pouze u výr. č. 918902, 918930, 918948

2.6 Bezpečnostní zařízení



Nebezpečí

Tato zařízení jsou doporučována pouze pro bezpečný provoz stroje a nesmí být odnímána případně uvedena mimo funkci.

Stroj je vybaven následujícími bezpečnostními zařízeními:

- Horní pevný ochranný kryt
- Spodní pohyblivý ochranný kryt
- Velká základní deska
- Madla
- Klínový rozrážeč
- Spínací zařízení a brzda
- Hrdlo odsávání

2.7 Použití v souladu s určením

Kapovací pilový systém MAFELL je vhodný výhradně k podélnému a příčnému řezání masivního dřeva.

Deskové hmoty jako třískové desky, stolové desky a středně tvrdé vláknité desky je taktéž možné opracovávat. Používejte pouze povolené pilové kotouče dle EN 847-1.

Jiné použití než výše uvedené není povoleno. Výrobce neručí za škodu, která vyplývá z takového jiného použití.

Aby bylo zajištěno použití stroje v souladu s určením, dodržujte provozní podmínky, podmínky údržby a servisní podmínky, které jsou předepsány firmou Mafell.

2.8 Zbytková rizika



Nebezpečí

Při přiměřeném použití a přes dodržení bezpečnostních podmínek hrozí stále zbytková rizika vyvolaná účelem používání.

- Dotyk pilového kotouče v oblasti najížděcího otvoru pod základní deskou.
- Manipulaci s částí kotouče pily pod vyčnívajícím obrobkem při řezu.
- Manipulace s otáčejícími se díly ze strany: Pilový kotouč, upínací příruba a přírubový šroub.
- Zpětný ráz stroje při sevření obrobku.
- Zlomení nebo vymrštění pilového kotouče nebo jeho částí.
- Nedotýkejte se částí, které jsou pod napětím, při otevřeném krytu a nevytažené síťové zástrčce.
- Ovlivnění sluchu při déle trvajících pracích bez chrániče sluchu.
- Emise dřevěných prachů ohrožujících zdraví při déle trvajícím provozu bez odsávání.

3 Bezpečnostní pokyny



Nebezpečí

Dbejte stále následujících bezpečnostních pokynů a platných bezpečnostních ustanovení v dané zemi, kde je stroj používán!

Všeobecné pokyny:

- Děti a mladiství nesmí stroj obsluhovat. Z toho jsou vyjmuti mladiství, pracující za dohledu odborníků, za účelem jejich vzdělávání.
- Nikdy nepracujte bez ochranných prostředků, které jsou předepsány pro každý pracovní proces a neměňte na stroji nic, co by mohlo ovlivnit jeho bezpečnost.
- Při používání stroje ve volném prostoru je doporučováno použití ochranného spínače proti parazitním proudům.
- Poškozený kabel nebo zástrčka musí být ihned vyměněna.
- Zabraňte ostrým lomům na kabelu. Speciálně při transportu a skladování neovíjete kabel okolo stroje.

Nesmí být používáno:

- Praskající pilové kotouče a kotouče, jejichž tvar se změnil.
- Pilové kotouče z vysoce legované rychlořezné oceli (pilové kotouče HSS).

- Tupé pilové kotouče z důvodu příliš velkého zatížení motoru.
- Pilové kotouče, jejichž základní tělo vykazuje větší tloušťku nebo jejichž šířka řezu (rozvod) je menší než tloušťka klínového rozrážeče.
- Pilové kotouče, které nejsou vhodné pro počet otáček pilového kotouče ve volnoběhu.

Pokyny pro použití osobních ochranných pomůcek:

- Při práci vždy používejte ochranu sluchu.
- Při práci vždy používejte respirátor.

Pokyny k provozu:

- Nepřibližujte ruce do oblasti řezání a pilového kotouče. Druhou rukou držte přídavné madlo na motorovém pouzdru.
- Nesahejte pod obrobek.
- Přizpůsobte hloubku řezu tloušťce obrobku.
- Nikdy nedržte obrobek rukou nebo přes nohu. Zabezpečte obrobek stabilní podložkou.
- Při řezání s přimontovanou vodící lištou je povoleno sejmut stroj z obrobku pouze tehdy, pokud se nachází ve výchozí poloze a je uzavřen ochranný kryt.
- Držte přístroj pouze na izolovaných úchopových plochách, pokud provádíte práce, u kterých by mohla být řezným nástrojem zasažena skrytá elektrická vedení nebo vlastní kabel přístroje.
- Při dlouhém podélném řezu používejte vždy doraz nebo přímé vedení po hraně.
- Vždy používejte pilové kotouče správné velikosti a se správným úchytným otvorem (např. hvězdicový nebo kulatý).
- Nikdy nepoužívejte poškozené nebo nesprávné podložky nebo šrouby pilového kotouče.
- Držte pilu pevně oběma rukama a paže uveďte do polohy, ve které udržíte zpětné nárazy. Vždy zaujměte polohu bočně od pilového kotouče, nikdy neuvádějte pilový kotouč do stejné roviny s vaším tělem.
- V případě, že dojde k zachycení pilového kotouče nebo k přerušení řezání z jiného důvodu, povolte Zap/Vyp spínač a přidržujte pilový kotouč klidně v materiálu, dokud se nepřestane zcela otáčet. Nikdy se nepokoušejte odstranit pilu z obrobku nebo vytáhnout směrem zpět, dokud se pilový

kotouč otáčí nebo dokud by mohlo dojít ke zpětnému nárazu.

- Pokud chcete opět spustit pilu, která je umístěna v obrobku, umístíte pilový list do středu řezného otvoru a zkontrolujete, zda nedošlo k zaseknutí zubů pily v obrobku.
- Velké desky podepřete, kvůli snížení rizika zpětného nárazu při zaseknutí pilového listu.
- Nepoužívejte tupé ani poškozené pilové listy.
- Před řezáním dotáhněte nastavení hloubky a úhlu řezu.
- Buďte zvlášť opatrní, pokud provádíte „hloubkový řez“ ve skryté oblasti, např. ve stávající stěně.
- Před každým použitím zkontrolujte, zda se bezpečně zavírá dolní ochranný kryt. Nepoužívejte pilu, pokud není možné dolním ochranným krytem volně pohybovat a pokud jej nelze okamžitě zavřít. Nikdy neupínejte nebo nesvazujte dolní ochranný kryt v otevřené poloze.
- Přezkoušejte fungování pružiny dolního ochranného krytu. Nechte přístroj opravit, pokud není zajištěno bezvadné fungování dolního ochranného krytu a pružiny.
- Dolní ochranný kryt otevírejte rukou pouze při zvláštním řezání, jako „ponorné a úhlové řezání“. Otevřete dolní ochranný kryt pomocí zpětné tažné páky a pak ji povolte, jakmile dojde k vniknutí pilového kotouče do obrobku.
- Nepokládejte pilu na pracovní lavici ani na podlahu, aniž by dolní ochranný kryt zakrýval pilový kotouč.
- Použijte pilový kotouč vhodný pro klínový rozrážeč
- Dolaďte klínový rozrážeč podle popisu v provozním návodu.
- Vždy používejte klínový rozrážeč, kromě u „ponorných řezů“.
- Aby by mohl klínový rozrážeč fungovat, musí se nacházet v řezné mezeře.
- Neprovodujte pilu s klínovým rozrážečem, pokud je ohnutý.
- Zkontrolujte, zda na obráběném kusu nejsou cizí předměty. Neřežte do kovových dílů, např. hřebíků.

Pokyny pro servis a opravy:

- Pravidelné čištění stroje, především nastavovacích zařízení a vodítek, představuje výrazný bezpečnostní faktor.
- Mohou být používány pouze originální náhradní díly a příslušenství MAFELL. Jinak nevzniká nárok na záruku a žádné ručení výrobce.

4 Výbava / nastavení

4.1 Připojení k síti

Dbejte před uvedením do provozu na to, že síťové napětí odpovídá provoznímu napětí, které je uvedeno na výkonovém štítku stroje.

4.2 Odsávání pilin



Nebezpečí

Zdraví škodlivé prachy musí být odsávány M-vysavačem.

Při všech pracích, při kterých vzniká podstatné množství prachu, napojte stroj na vhodné externí odsávání prachu. Rychlost vzduchu musí činit minimálně 20 m/s.

Vnitřní průměr hrdla odsávání 1 (obr. 3) činí 35 mm.

4.3 Výběr pilových kotoučů

Abyste dosáhli dobré kvality řezu, použijte ostrý nástroj a podle materiálu a procesu si zvolte nástroj z následujícího seznamu:

Řezání měkkého a tvrdého dřeva zvlášť podél vlákna:

- pilový kotouč - tvrdokov $\varnothing$ 168 x 1,8 x 20 mm, 16 zubů

Řezání měkkého a tvrdého dřeva příčně a podélně vůči směru vlákna:

- pilový kotouč - tvrdokov $\varnothing$ 168 x 1,8 x 20 mm, 24 zubů

Řezání měkkého a tvrdého dřeva zvlášť kolmo k vláknům:

- pilový kotouč - tvrdokov $\varnothing$ 168 x 1,8 x 20 mm, 32 zubů

Řezání měkkého a tvrdého dřeva zvlášť kolmo k vláknům „Jemné řezání“:

- pilový kotouč - tvrdokov $\varnothing$ 168 x 1,8 x 20 mm, 56 zubů

4.4 Výměna pilových kotoučů



Nebezpečí

Při všech servisních pracích vytáhněte zástrčku.

- Stiskněte tlačítko 2 (obr. 2) a vytáhněte blokovací páku 3 (obr. 2) nahoru. Nyní je hřídel pily zajištěn aretací a zablokována spínací páka.
- Pomocí šestihranného šroubováku 4 (držák zobr. 3) uvolněte šroubovou přírubu 5 (obr. 3) **proti směru hodinových ručiček**. Nyní sejměte šroub a příslušnou přední upínací přírubu 6 (obr. 3).
- Nyní po otevření pohyblivého ochranného krytu můžete pilový kotouč odstranit.
- Na upínacích přírubách nesmí být nalepeny částice.
- Při nasazování pilového kotouče dbejte na směr otáčení.
- Následně nasadte upínací přírubu, nasadte přírubový šroub a utáhněte jej otáčením **ve směru hodinových ručiček**.

4.5 Rozrážecí klín



Nebezpečí

Při všech servisních pracích vytáhněte zástrčku.

Klínový rozrážecí 7 (obr. 3) zabraňuje zaseknutí pilového kotouče při podélném řezání. Správná vzdálenost od pilového kotouče je zobrazena na (obr. 4).

- Ke změně nastavení povolte šroub 8 (obr. 3) pomocí přiloženého šestihranného klíče 4 (obr. 3)
- Změňte nastavení klínového rozrážeče posunutím v podélné mezeře a následně šroub opět utáhněte.

5 Provoz

5.1 Uvedení do provozu

S tímto provozním návodem musí být seznámeny všechny osoby pověřené obsluhou stroje, přičemž je nutno pozornost zejména na kapitolu „Bezpečnostní pokyny“.

5.2 Zapnutí a vypnutí

- **Zapnutí:** Odjistěte aretaci zapínání 9 (obr. 2) zatlačením vpřed. Pak stiskněte při zatlačené aretaci zapínání spínací tlačítko 10 (obr. 2).

Protože se jedná o spínač bez aretace, běží stroj pouze tak dlouho, dokud je stlačena tato spínací tlačítko.

- **Vypnutí:** Pro vypnutí uvolněte spínací tlačítko 10 (obr. 2). Díky zabudované automatické brzdy je doba doběhu pilového kotouče omezena na cca. 1 - 2 s. Aretace zapínání je automaticky opět aktivní a zajišťuje ruční kotoučovou pilu proti náhodnému zapnutí.

5.3 Světlo



Pozor

Zabraňte přímému pohledu do svítící žárovky!

Elektrické nářadí je vybaveno světelným modulem 22 (obr. 5).

Světelný modul je po zapnutí stroje napájen proudem po určitou dobu a je následně ihned připraven k provozu.

V pohotovostní poloze zapne světelný modul světlo automaticky při pohybu stroje nebo je při delší přestávce zase vypne.

5.4 Nastavení hloubky řezu

Hloubku řezu je možné nastavit plynule v rozmezí 0 až 55 mm.

Přitom postupujte takto:

- Uvolněte upínací páku 12 (obr. 1).
- Pomocí ponorné páky 13 (obr. 1) nastavíte hloubku řezu.
- Nastavenou hloubku si můžete přečíst na stupnici 14 (obr. 1). Jako ručička slouží zkosená hrana ponorné páky.

- Opět utáhněte upínací páku 12 (obr. 1).



Hloubku řezu nastavte vždy o cca. 2 až 5 mm větší než je síla řezaného materiálu.

5.5 Nastavení pro šikmé řezy

Řezací agregát je možné nastavit na šikmé řezy pod libovolným úhlem od 0 do 45°.

- Chcete-li provádět šikmé řezání, uveďte stroj do výchozí polohy a opřete jej tak, aby bylo možné otáčet řezným prvkem.
- Uvolněte páku 15 (obr. 1).
- Úhel nastavte podle stupnice na sklopné části.
- Následně utáhněte páku 15 (obr. 1).

5.6 Řezy do hloubky



Nebezpečí

Nebezpečí zpětné rázu při řezech do hloubky! Před započetím hloubkového řezu položte stroj zadní hranou základní desky na doraz upevněný na obrobku. Držte stroj před zanořením dobře za madlo a lehce ho posunujte vpřed!

- Uvolněte upínací páku 12 (obr. 1) a nastavte stroj pomocí ponorné páky 13 (obr. 1) do nejvyšší polohy.
- Pomocí páky přípravného vtažení 16 (obr. 1) zcela otevřete pohyblivý ochranný kryt, takže je možné přiložit stroj k obrobku, který má být opracováván. Pilový kotouč se nyní nachází volně nad materiálem a je možné jej nastavit podle rysky.
- Zapněte stroj a stiskněte ponornou páku 13 (obr. 1) směrem dolů. Takto dojde ke svislému vniknutí pilového kotouče do obrobku. Přitom je možné si hloubku vniknutí přečíst na stupnici 14 (obr. 1). Klínový rozrážeč se při vnikání vyklání směrem nahoru. Jakmile se při pohybu stroje vpřed uvolní mezera za pilovým kotoučem, vrátí se klínový rozrážeč zpět do jeho normální polohy.

5.7 Řezání podle rysky

s vodící lištou

Při řezání podle rysky slouží levá hrana vodící lišty jako ukazatel rysky. Totéž platí i pro šikmé řezání. Prosím dbejte na pokyny v odstavci 5.4.

- Při řezání přiložte vodící lištu na materiál.
- Zapněte stroj (viz kapitola 5.2) a rovnoměrně posouvejte stroj ve směru řezu.
- Po ukončení řezu vypněte pilu uvolněním tlačítka spínače 10 (obr. 2).
- Stroj zatáhněte po přiložení zpět do výchozí polohy a v této poloze jej sejměte z obrobku. Zajistěte tak, že dojde k úplnému uzavření pohyblivého ochranného krytu.

bez vodící lišty

Stroj můžete vyjmout z vodící lišty směrem dozadu po stisknutí závěrné kliky 21 (obr. 3).

Pohyblivý ukazatel rysky 19 (obr. 1) se automaticky přizpůsobí i při šikmém řezání. Rysná hrana odpovídá vnitřní straně pilového kotouče. K provádění šikmých řezů je možné vidět rysku skrz otvor na levé straně horního ochranného krytu (šipka, obr. 1).

- Držte stroj pevně za rukojeti a uložte jej přední částí základní desky na obrobek.
- Zapněte ruční kotoučovou pilu (viz kapitola 5.2) a rovnoměrně posouvejte stroj ve směru řezu.
- Po ukončení řezu vypněte pilu uvolněním tlačítka spínače 10 (obr. 2).

5.8 Řezání se souběžným dorazem

Paralelní doraz slouží k řezání paralelně k už existující hraně. Přitom může být doraz upevněn jak vpravo, tak také vlevo na stroji. Přitom činí řezná oblast na pravé straně 33 - 130 mm (Ručička „X“ obr. 1) a na levé straně asi 163 - 300 mm (odečítací hrana na hraně ručičky „Y“ obr.1). V oblasti 163 - 220 mm musí být stroj posunut o cca. 10 mm směrem nahoru, aby bylo možné zasunout zarážku pod kryt motoru.

- Můžete nastavit šířku řezu po uvolnění křídlových šroubů 20 (obr. 2), čímž posunete odpovídající doraz a následně křídlové šrouby pevně dotáhnout.

Navíc je možné souběžný doraz po jednoduchém otočení použít (vodící plocha pro hranu obrobku směřuje nahoru) jako dvojitou podložku pro zlepšení vedení ruční kotoučové pily. Nyní je možné stroj vést podél vodička připevněného k obrobku.

5.9 Práce se spodním dorazem

Spodní doraz se používá k souběžnému řezání podél již existující hrany. Přitom může být doraz upevněn jak vpravo, tak také vlevo na stroji. Přitom činí řezná oblast na pravé straně asi 12 - 40 mm a na levé straně asi cca. 30 - 210 mm.

- Můžete nastavit šířku řezu po uvolnění křídlových šroubů 20 (obr. 2), čímž posunete odpovídající doraz a následně křídlové šrouby pevně dotáhnout.

6 Servis a opravy



Nebezpečí

Při provádění všech údržbových prací vyjměte akumulátor.

Stroje MAFELL jsou koncipovány jako bezúdržbové.

Použitá ložiska jsou namazána pro dobu své životnosti. Po delší době provozu doporučujeme předat stroj autorizovanému zákaznickému servisu MAFELL na prohlídku.

Pro všechna mazná místa používejte pouze náš speciální tuk, obj. číslo 049040 (balení 1 kg).

6.1 Uskladnění

Není-li stroj delší dobu používán, je nutno ho pečlivě vyčistit. Neošetřené kovy postříkejte antikoročním prostředkem.

7 Odstranění závad



Nebezpečí

Zjištění příčin existujících poruch a jejich odstranění se provádějí za neustálé vysoké pozornosti a obezřetnosti. Předtím vytáhněte zástrčku!

Následně jsou uvedeny nejčastější poruchy a jejich příčiny. V případě dalších poruch se obraťte na vašeho obchodníka nebo přímo na zákaznický servis společnosti MAFELL.

Závada	Příčina	Odstranění
Stroj nelze zapnout	Není k dispozici síťové napětí	Proveďte přípojku síťového napětí
	Vadný síťový jistič	Vyměňte jistič
	Opotřebované uhlíkové kontakty	Dopravte stroj do zákaznického servisu MAFELL
Stroj se zastavuje během řezu	Výpadek sítě	Zkontrolujte síťové předřazené jističe
	Přetížení stroje	Zmenšete rychlost posuvu
Pilový kotouč se při posouvání stroje vpřed zasekává	Příliš velký posuv	Zmenšete rychlost posuvu
	Tupý pilový kotouč	Ihned uvolněte spínač. Odstranit stroj z obrobku a vyměnit pilový kotouč
	Napětí na obrobku	
	Špatné vedení stroje	Nasaďte paralelní doraz
	Nerovná svrchní plocha obrobku	Vyrovnejte plochu
Spálené skvrny na místech řezu	Pilový kotouč není vhodný pro daný pracovní úkon nebo je tupý	Vyměňte pilový kotouč
Ucpaný výhoz hoblin	Dřevo je příliš vlhké	
	Dlouhotrvající řez bez odsávání	Napojte stroj na externí odsávání, případně odsavač prachu s jemnými částicemi

8 Zvláštní příslušenství

- Pilový kotouč - tvrdokov ø 168 x 1,8 x 20, 16 zubů (podélný řez)	Obj. č. 092 476
- Pilový kotouč - tvrdokov ø 168 x 1,8 x 20, 24 zubů (podélný a příčný řez)	Obj. č. 092 478
- Pilový kotouč - tvrdokov ø 168 x 1,8 x 20, 32 zubů (příčný řez)	Obj. č. 092 480
- Kotouč pily - tvrdokov ø 168 x 1,8 x 20, 56 zubů (jemné řezání)	Obj. č. 092 482
- Vodicí lišta F80, délka 800 mm	Obj. č. 204 380
- Vodicí lišta F110, délka 1100 mm	Obj. č. 204 381
- Vodicí lišta F160, délka 1600 mm	Obj. č. 204 365
- Vodicí lišta F210, délka 2100 mm	Obj. č. 204 382
- Vodicí lišta F310, délka 3100 mm	Obj. č. 204 383
- Úhlový doraz F-WA	Obj. č. 205 357
- Příslušenství k vodicím kolejnicím:	
- Šroubové utahováky F-SZ100MM (2 ks)	Obj. č. 205 399
- Spojka F-VS	Obj. č. 204 363
- Vak pro lištu F160	Obj. č. 204 626
- Sada vaku na kolejnice F80/160 s úhlovým dorazem se skládá z: F80 + F160 + spojka + úhlový doraz + 2 šroubové utahováky + vak	Obj. č. 204 749
- Sada vaku na kolejnice F160/160 se skládá z: 2 x F160 + spojka + 2 šroubové utahováky + vak	Obj. č. 204 805
- Blok zpětného rázu F-RS	Obj. č. 202 867
- Dolní doraz UA	Obj. č. 206 073
- Souběžný doraz K55-PA	Obj. č. 206 825

9 Výkres rozložených částí a seznam náhradních dílů

Příslušné informace ohledně seznamů náhradních dílů najdete na naší internetové stránce: www.mafell.com

Kazalo vsebine

1	Pojasnilo risb	49
2	Podatki o proizvodu	49
2.1	Podatki o proizvajalcu	49
2.2	Oznaka stroja	49
2.3	Tehnični podatki	50
2.4	Emisije	50
2.5	Obseg dobave	50
2.6	Varnostne naprave	51
2.7	Namenska uporaba	51
2.8	Preostalo tveganje	51
3	Varnostni napotki	51
4	Opremljanje / nastavitvev	53
4.1	Omrežna priključitev	53
4.2	Sesanje ostružkov	53
4.3	Izbira lista žage	53
4.4	Zamenjava lista žage	53
4.5	zagozda reže	53
5	Obratovanje	53
5.1	Prevzem v obratovanje	53
5.2	Vklop in izklop	53
5.3	Luč	54
5.4	Nastavitev globine reza	54
5.5	Nastavitev za poševne reze	54
5.6	Potopni rezi	54
5.7	Žaganje po zarisu	54
5.8	Žaganje z vzporednim omejevalnikom	55
5.9	Delo s spodnjim prijemalnim omejevalnikom	55
6	Servisiranje in vzdrževanje	55
6.1	Skladiščenje	55
7	Odprava motenj	55
8	Poseben pribor	57
9	Eksplodijski pogled in seznam nadomestnih delov	57

1 Pojasnilo risb



Ta simbol stoji na vseh mestih, kjer so navedeni napotki za vašo varnost.
Če slednjih ne upoštevate, lahko pride do hudih telesnih poškodb.



Ta simbol označuje morebiti nevarno situacijo.
Če se ji ne izognete, lahko pride do poškodb proizvoda ali predmetov v okolici.



Ta simbol označuje nasvete za uporabnika in druge koristne informacije.

2 Podatki o proizvodu

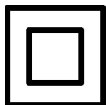
za stroje s št. art. 918901, 918902, 918920, 918921, 918922, 918923, 918925, 918930 ali 918948

2.1 Podatki o proizvajalcu

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefon +49 (0)7423/812-0, faks +49 (0)7423/812-218

2.2 Oznaka stroja

Vsi podatki, potrebni za identifikacijo stroja, so navedeni na pritrjeni tablici o zmogljivosti.



Razred zaščite II



CE znak za dokumentiranje skladnosti z osnovnimi zahtevami glede varnosti in varovanja zdravja v skladu s prilogo I Direktive o strojih



Le za države EU

Električnega orodja ne odvrzite v gospodinjske odpadke!

Po evropski direktivi 2002/96/ES o odpadni električni in elektronski opremi in usklajenih nacionalnih predpisih se mora odpadna električna oprema posebej zbirati in oddati v okolju prijazno predelavo.



Za znižanje tveganja poškodb morate prebrati Navodilo za obratovanje.

2.3 Tehnični podatki

Univerzalni motor z zaščito pred radijskimi in televizijskimi motnjami	230 V~ 50 Hz	240 V~ 60 Hz	110 V~ 50 Hz	120 V~ 60 Hz
Odvzemna moč (normalna obremenitev)	1300 W		1300 W	1300 W
Tok pri normalni obremenitvi	6,0 A		12,5 A	11,6 A
Število vrtljajev lista žage v praznem teku	5700 min ⁻¹			
Število vrtljajev lista žage pri normalni obremenitvi	3300 min ⁻¹			
Globina reza 0°/30°/45°	52 / 50 / 42 mm			
Vrtljiv sklop za žaganje	0° – 45°			
Premer lista žage maks./min.	168 / 157 mm			
Največja debelina osnovnega telesa lista žage	1,2 mm			
Rezalna širina orodja	1,8 mm			
Sprejemna odprtina lista žage	20 mm			
Premer sesalnega nastavka	35 mm			
Teža brez omrežnega kabla, brez vzporednega omejevalnika	5,4 kg			
Dimenzije (Š x D x V)	257 x 751 x 258 mm			

2.4 Emisije

Navedene vrednosti predstavljajo nivo emisij. Čeprav obstaja povezava med nivojem emisij in imisij, iz tega ni možno zanesljivo sklepati, ali so potrebni dodatni preventivni ukrepi. Aktualni faktorji, ki vplivajo na nivo imisij na delovnem mestu, zajemajo trajanje izpostavljenosti, karakteristiko prostora, druge izvore hrupa, kot npr. število strojev in drugi obdelovalni procesi v bližini. Razen tega se lahko dopusten nivo imisij po državah razlikuje. Kljub temu je ta informacija koristna, saj uporabniku stroja omogoča boljšo oceno nevarnosti in tveganja.

2.4.1 Podatki o emisiji hrupa

Po EN 62841 ugotovljene vrednosti emisije hrupa znašajo:

	Nivo hrupa	Vrednost emisije na delovnem mestu
Prazni tek	103 dB (A)	93 dB (A)
Obdelava	104 dB (A)	91 dB (A)

Merjenje hrupa je bilo opravljeno s serijsko dobavljenim listom žage.

2.4.2 Podatki o vibracijah

V skladu z EN 62841 ugotovljeni tipični tresljaji roke so nižji od 2,5 m/s².

2.5 Obseg dobave

Čelilni sistem za žaganje KSS 50 cc, kompleten, sestavni deli:

- 1 list krožne žage iz karbidne trdine ø 168 mm, 32 zob
- 1 zagozda reže (debelina 1,2 mm)
- 1 upravljalno orodje v držalu na stroju
- 1 Navodilo za obratovanje
- 1 zvezek „Varnostni napotki“
- 1 transportni zaboj le pri št. art. 918902, 918930, 918948

2.6 Varnostne naprave



Nevarnost

Sledeče priprave so potrebne za varno obratovanje stroja in jih ne smete odstraniti oz. onemogočiti.

Stroj je opremljen z naslednjimi varnostnimi napravami:

- zgornji fiksiran zaščitni pokrov
- spodnji premični zaščitni pokrov
- velika osnovna plošča
- ročaji
- Zagozda reže
- preklopna priprava in zavora
- sesalni nastavek

2.7 Namenska uporaba

Čeliini sistem za žaganje MAFELL je primeren izključno za vzdolžno in prečno rezanje masivnega lesa.

Prav tako lahko obdelujete ploščni material, kot so iverne plošče, panelke in srednje debele vezane plošče. Uporabljajte dovoljene liste žage po EN 847-1.

Uporaba, ki odstopa od zgoraj opisane, ni dovoljena. Za škodo, ki je posledica drugačne uporabe, proizvajalec ne prevzema odgovornosti.

Za namensko uporabo stroja upoštevajte pogoje za obratovanje, servisiranje in popravila, ki jih predpisuje podjetje Mafell.

2.8 Preostalo tveganje



Nevarnost

Pri namenski uporabi pa kljub upoštevanju varnostnih določil ostaja preostalo tveganje, ki je pogojeno z namenom uporabe.

- Dotik lista žage v območju zagonske odprtine pod osnovno ploščo.
- Dotik dela lista žage, ki med rezanjem štrli pod obdelovancem.
- Dotik vrtljivih delov od strani: list žage, natezna prirobnica in vijak prirobnice.
- Udarec stroja nazaj v primeru, če se obdelovanec zatakne.
- Prelom in izmet lista žage ali delov lista žage.
- Dotik napetostno prevodnih delov, ko je ohišje odprto, omrežni vtič pa ni izvlečen.
- Ogrožanje sluha pri daljšem delu brez zaščite za sluh.
- Emisija zdravju nevarnega lesnega prahu pri daljšem obratovanju brez sesanja.

3 Varnostni napotki



Nevarnost

Vedno upoštevajte sledeče varnostne napotke in varnostna določila, ki veljajo v državi uporabe!

Splošni napotki:

- Otroci in mladostniki ne smejo delati na tem stroju. Izjema so mladostniki, ki pod nadzorom strokovnjaka delajo na stroju v okviru svoje izobrazbe.
- Nikoli ne delajte brez zaščitne opreme, ki je predpisana za določen delovni postopek, in na stroju nikoli ne spreminjajte ničesar, kar lahko vpliva na varnost.
- Pri uporabi stroja na prostem priporočamo uporabo zaščitnega stikala za okvarni tok.
- Poškodovane kable ali vtiče morate takoj zamenjati.
- Preprečite ostre pregibe kabla. Predvsem pri transportu in skladiščenju stroja ne smete ovijati kabla okoli stroja.

Prepovedana je uporaba:

- listov žage, ki so počeni ali imajo spremenjeno obliko.
- listov žage iz visoko legiranega hitroreznega jekla (HSS listi žage).

- topih listov žage zaradi prevelike obremenitve motorja.
- listov žage, ki so debelejši od zagozde reže ali katerih rezalna širina (razpor) je manjša od debeline zagozde reže.
- listov žage, ki niso primerni za število vrtljajev lista žage v praznem teku.

Napotki za uporabo osebne varovalne opreme:

- Pri delu vedno nosite zaščito za sluh.
- Pri delu vedno nosite zaščitno masko.

Napotki za obratovanje:

- Z rokami ne posegajte v območje žaganja in se ne dotikajte lista žage. Z drugo roko držite dodatni ročaj ali pa ohišje motorja.
- Ne posegajte pod obdelovanec.
- Globino reza prilagodite debelini obdelovanca.
- Obdelovanca pri rezanju nikoli ne držite v roki ali preko noge. Obdelovanec položite na stabilno podlago.
- Pri žaganju s povezanimi vodilnimi tirnicami je stroj dovoljeno odstaviti z obdelovanca le, ko je stroj v izhodiščnem položaju in je gibljiv zaščitni pokrov zaprt.
- Če izvajate dela, pri katerih lahko rezalno orodje zadene ob prikriti električne vodnike ali ob lasten omrežni kabel, napravo držite le za izolirane držalne ploskve.
- Pri vzdolžnem rezanju vedno uporabljajte omejevalnik ali ravno vodilo za rob.
- Vedno uporabljajte liste žage v pravilni velikosti in z ustrezno sprejemno odprtino (npr. zvezdasto ali okroglo).
- Nikoli ne uporabljajte poškodovanih ali napačnih podložk ali vijakov lista žage.
- Žago čvrsto držite z obema rokama in pri tem pazite, da roke držite v položaju, v katerem lahko vzdržite silo morebitnega udarca nazaj. Vedno se držite stransko ob listu žage, vaše telo se ne sme nikoli nahajati v liniji z listom žage.
- Če se list žage zatakne ali pa žaganje prekinete iz kakšnega drugega razloga, spustite stikalo za vklop-izklop in žago držite mirno v obdelovancu, dokler se list žage popolnoma ne ustavi. Nikoli ne skušajte odstraniti žage iz obdelovanca ali pa je

- potegniti v smeri nazaj, ko se list žage še premika ali pa obstaja možnost udarca nazaj.
- Če želite zagnati žago, ki je še zataknjena v obdelovancu, list žage centrirajte v reži za žago in se prepričajte, da zobje žage niso zatakneni v obdelovancu.
- Velike plošče podprite, da preprečite tveganje udarca nazaj vsled zataknenega lista žage.
- Ne uporabljajte topih ali poškodovanih listov žage.
- Pred žaganjem pritrdite nastavitve globine in kota reza.
- Posebej previdni morate biti pri izvajanju „potopnega reza“ v skrito območje, npr v obstoječo steno.
- Pred vsako uporabo preverite, ali se spodnji zaščitni pokrov brezhibno zapira. Žage ne smete uporabiti, če spodnji zaščitni pokrov ni prosto gibljiv in se ne zapre takoj. Spodnjega zaščitnega pokrova nikoli ne zatakните ali privežite v odprtem položaju.
- Preverite delovanje vzmeti za spodnji zaščitni pokrov. Če spodnji zaščitni pokrov in vzmeti ne delujejo brezhibno, naročite servisiranje žage.
- Spodnji zaščitni pokrov ročno odprite le pri posebnih rezih, kot so „potopni in kotni rezi“. Spodnji zaščitni pokrov odprite s potezno ročico in jo spustite, kakor hitro list žage prodre v obdelovanec.
- Žage ne odlagajte na delovno mizo ali na tla, če spodnji zaščitni pokrov ne prekriva lista žage.
- Uporabite list žage, ki se ujema z zagozdo reže.
- Zagozdo reže justirajte, kot je opisano v Navodilu za obratovanje.
- Vedno uporabite zagozdo reže, razen pri „potopnih rezih“.
- Da zagozda reže lahko učinkuje, se mora nahajati v reži za žago.
- Žage ne uporabljajte, če je zagozda reže ukrivljena.
- Preverite, da se na obdelovancu ne nahajajo tujki. Ne režite v kovinske dele, npr. žeblice.

Napotki za servisiranje in vzdrževanje:

- Pomemben varnostni faktor predstavlja redno čiščenje stroja, predvsem priprav za nastavitve in vodil.

- Uporabljati smete le originalne MAFELL nadomestne dele in pribor. V nasprotnem primeru ugasne pravica do garancije in vsaka odgovornost proizvajalca.

4 Opremljanje / nastavitvev

4.1 Omrežna priključitev

Pred prevzemom v obratovanje pazite na to, da se omrežna napetost ujema z obratovalno napetostjo, ki je navedena na tablici o zmogljivosti stroja.

4.2 Sesanje ostružkov



Nevarnost

Zdravju nevaren prah morate sesati z M-sesalnikom.

Pri vseh delih, pri katerih nastaja velika količina prahu, morate stroj priklopiti na eksterno sesalno napravo. Hitrost zraka mora znašati najmanj 20 m/s.

Notranji premer sesalnega nastavka 1 (sl. 3) znaša 35 mm.

4.3 Izbira lista žage

Za doseganje dobre kakovosti reza uporabite ostro orodje, ki ga lahko v odvisnosti od materiala in uporabe izberete iz sledečega seznama:

Rezanje mehkega in trdega lesa specialno vzdolžno na smer vlaken:

- list krožne žage HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 16 zob

Rezanje mehkega in trdega lesa prečno in vzdolžno na smer vlaken:

- list krožne žage HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 24 zob

Rezanje mehkega in trdega lesa specialno prečno na smer vlaken:

- list krožne žage HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 32 zob

Rezanje mehkega in trdega lesa specialno prečno na smer vlaken "fini rezi":

- list krožne žage HM Ø 168 x 1,8 x 20 mm, 56 zob

4.4 Zamenjava lista žage



Nevarnost

Pri vseh servisnih delih izvalcite omrežni vtič.

- Pritisnite gumb 2 (sl. 2) in blokirni vzvod 3 (sl. 2) povlecite navzgor. Tako je gred žage aretirana in pretični vzvod blokiran.
- S šestrobim izvijačem 4 (držalo sl. 3) popustite vijak prirobnice 5 (sl. 3) **v nasprotni smeri urnega kazalca**. Zdaj snemite vijak in sprednjo natezno prirobnico 6 (sl. 3).
- Po odprtju premičnega zaščitnega pokrova lahko odstranite list žage.
- Na nateznih prirobnicah ne sme biti pritrtjenih delov.
- Pri vstavljanju lista žage pazite na smer vrtenja.
- Nato natakните natezno prirobnico, vstavite vijak prirobnice in ga pritegnite z obračanjem **v smeri urnega kazalca**.

4.5 zagozda reže



Nevarnost

Pri vseh servisnih delih izvalcite omrežni vtič.

Zagozda reže 7 (sl. 3) prepreči zatikanje lista žage pri vzdolžnem rezanju. Pravilen razmik do lista žage je prikazan na (sl. 4).

- Za nastavitvev popustite vijak 8 (sl. 3) s priloženim šestrobim izvijačem 4 (sl. 3).
- Zagozdo reže nastavite tako, da jo premikate v njeni vzdolžni reži in nato znova pritegnete vijak.

5 Obratovanje

5.1 Prevzem v obratovanje

To Navodilo za obratovanje je treba predati vsem osebam, ki so pooblašene za delo na stroju, pri čemer jih je treba posebej opozoriti na poglavje „Varnostni napotki“.

5.2 Vklp in izklop

- **Vklp:** blokado vklopa 9 (sl. 2) za deblokiranje pritisnite naprej. Nato pri pritisnjeni blokadi vklopa pritisnite na pritisno stikalo 10 (sl. 2).

Ker gre za stikalo brez aretirnega mehanizma, stroj teče le tako dolgo, dokler pritisnete na pritisno stikalo.

- **Izklop:** Za izklop spustite pritisno stikalo 10 (sl. 2). Z vgrajeno avtomatsko zavoro je čas izteka lista žage omejen na pribl. 1 - 2 s. Blokada

vklopa se avtomatsko ponovno aktivira in ročno krožno žago zavaruje pred nehotenim vklopom.

5.3 Luč



Pozor

Ne glejte v gorečo luč!

Električno orodje je opremljeno z svetlobnim modulom 22 (sl. 5).

Svetlobni modul se ob vklopu žage oskrbuje določen čas in je nato pripravljen za obratovanje.

V obratovalni pripravljenosti svetlobni modul ob premiku žage avtomatsko prižge luč ter jo pri daljšem mirovanju ugasne.

5.4 Nastavitev globine reza

Globino reza lahko zvezno nastavite v območju med 0 in 55 mm.

V ta namen postopajte na sledeč način:

- Popustite zatično ročico 12 (sl. 1).
- S pogrezno ročico 13 (sl. 1) nastavite globino reza.
- Nastavljeno globino lahko odčitajte na lestvici 14 (sl. 1). Kot kazalec pri tem služi poševen rob pogrezne ročice.
- Ponovno pritegnite zatično ročico 12 (sl. 1).



Globino reza vedno nastavite pribl. 2 do 5 mm več, kot je debelina materiala, ki se reže.

5.5 Nastavitev za poševne reze

Sklop za žaganje se lahko za poševni rez nastavi na poljuben kot od 0 do 45°.

- Za poševno lego stroj namestite v izhodiščni položaj in ga podprite tako, da lahko zavrtite sklop za žaganje.
- Popustite ročico 15 (sl. 1).
- V skladu z lestvico na vrtljivem segmentu nastavite kot.
- Nato pritegnite ročico 15 (sl. 1).

5.6 Potopni rezi



Nevarnost

Nevarnost udarca nazaj pri potopnih rezih! Pred potopom prislonite stroj z zadnjim robom osnovne plošče na omejevalnik, ki je pritrjen na obdelovanec. Pri potopu stroj čvrsto držite za ročaj in ga rahlo potikajte naprej!

- Popustite zatično ročico 12 (sl. 1) in s pogrezno ročico 13 (sl. 1) stroj postavite v najvišji položaj.
- Z vzvodom 16 (sl. 1) popolnoma odprete premični zaščitni pokrov, tako da lahko stroj namestite na obdelovanec. List se zdaj nahaja prosto nad materialom in se lahko izravna za zaris.
- Vključite stroj in pogrezno ročico 13 (sl. 1) pritisnite navzdol. Tako se list žage navpično pogrezne v obdelovanec. Pri tem odčitajte potopno globino na lestvici 14 (sl. 1). Zagozda reže se med postopkom pogrezanja premakne navzgor. Kakor hitro se pri premiku stroja naprej reža za listom žage sprostí, se zagozda reže premakne nazaj v normalno lego.

5.7 Žaganje po zarisu

z vodilom

Pri žaganju po zarisu desni rob vodila služi kot kazalnik zarisa. To velja tudi za poševne reze. Prosimo, da upoštevate razdelek 5.4.

- Za žaganje položite vodilo na obdelovanec.
- Vključite stroj (glejte poglavje 5.2) in ga enakomerno potiskajte naprej v smeri rezanja.
- Po končanem rezanju žago izklopite tako, da spustite pritisno stikalo 10 (sl. 2).
- V nameščenem stanju stroj povlecite nazaj v izhodiščni položaj in ga v tem položaju odstavite z obdelovanca. Tako zagotovite, da se premični zaščitni pokrov popolnoma zapre.

brez vodila

Stroj lahko s pritiskom na zaporno kljuko 21 (sl. 3) snamete z vodila v smeri nazaj.

Premični kazalec zarisa 19 (sl. 1) se tudi pri poševnih rezih avtomatsko prilagodi. Zarisni rob ustreza

notranji strani lista žage. Za poševne reze lahko zaris vidite skozi odprtino na levi strani zgornjega zaščitnega pokrova (puščica, sl. 1).

- Stroj čvrsto držite za ročaje in ga s sprednjim delom osnovne plošče namestite na obdelovanec.
- Vklomite ročno krožno žago (glejte poglavje 5.2) in stroj enakomerno potiskajte v smeri rezanja.
- Po končanem rezanju žago izklopite tako, da spustite pritisko stikalo 10 (sl. 2).

5.8 Žaganje z vzporednim omejevalnikom

Vzporedni omejevalnik služi za žaganje vzporedno z že obstoječim robom. Pri tem se lahko omejevalnik namesti na stroj tako desno kot tudi levo. Pri tem znaša območje rezanja na desni strani 33 - 130 mm (kazalec za odčitavanje „X“ sl. 1), na levi strani pa 163 - 300 mm (rob za odčitavanje na robu kazalca „Y“ sl. 1). V območju od 163 – 220 mm je treba stroj postaviti za pribl. 10 mm navzgor, da se lahko omejevalnik potisne pod ohišje motorja.

- Rezalno širino lahko po prestavitvi krilatih vijakov 20 (sl. 2) nastavite, tako da ustrezno premaknete omejevalnik, nato pa krilate vijake ponovno pritegnete.

Poleg tega se lahko vzporedni omejevalnik z enostavnim obratom (vodilna ploskev za rob obdelovanca kaže navzgor) uporabi tudi kot dvojna opora za boljše vodenje ročne krožne žage. Zdaj lahko stroj vodite vzdolž vodila, pritrjenega na obdelovanec.

7 Odprava motenj



Nevarnost

Ugotavljanje vzrokov in odprava obstoječih motenj vedno zahteva veliko pozornost in previdnost. Najprej izvalcite omrežni vtič!

V nadaljevanju so navedene najpogostejše motnje in njihovi vzroki. V primeru drugih motenj se obrnite na svojega prodajalca ali pa direktno na servisno službo MAFELL.

5.9 Delo s spodnjim prijemalnim omejevalnikom

Spodnji prijemalni omejevalnik služi za delo vzporedno z že obstoječim robom. Pri tem se lahko omejevalnik namesti na stroj tako desno kot tudi levo. Pri tem območje rezanja na desni strani znaša pribl. 12 – 40 mm, na levi strani pa pribl. 30 – 210 mm.

- Rezalno širino lahko po prestavitvi krilatih vijakov 20 (sl. 2) nastavite, tako da ustrezno premaknete omejevalnik, nato pa krilate vijake ponovno pritegnete.

6 Servisiranje in vzdrževanje



Nevarnost

Pri vseh servisnih delih izvalcite akumulator.

MAFELL stroji so zasnovani za obratovanje z malo vzdrževanja.

Vstavljeni kroglični ležaji so namazani za celotno življenjsko dobo. Po daljšem času obratovanja priporočamo, da stroj oddate v pregled pooblaščenem MAFELL servisu.

Za vsa mazalna mesta uporabite le naše specialno mazivo, naroč. št. 049040 (1 kg doza).

6.1 Skladiščenje

Če stroja dalj časa ne uporabljate, ga morate skrbno očistiti. Gladke kovinske dele napršite s sredstvom proti rjavenju.

Motnja	Vzrok	Odprava
Stroja ni možno vklopiti	Ni omrežne napetosti	Preverite napajanje
	Omrežna varovalka v okvari	Zamenjajte varovalko
	Grafitne krtače obrabljene	Stroj odnesite v MAFELL servisno delavnico

Motnja	Vzrok	Odprava
Stroj se med rezanjem ustavi	Izpad omrežja	Preverite predvarovalke na strani omrežja
	Preobremenitev stroja	Znižajte potisno hitrost
List žage se zatika pri pomiku stroja naprej	Prevelik pomik	Znižajte potisno hitrost
	Top list žage	Takoj spustite stikalo. Stroj odstranite iz obdelovanca in zamenjajte list žage
	Napetost v obdelovancu	
	Slabo vodenje stroja	Uporabite vzporedni omejevalnik
	Neravna površina obdelovanca	Naravnajte površino
Ožgana mesta na rezalnih mestih	Za delovni postopek neprimeren ali top list žage	Zamenjajte list žage
Zamašen izmet ostružkov	Preveč vlažen les	
	Dolgo rezanje brez sesanje	Stroj priklopite na eksterno sesalno napravo, npr. mali odpraševalnik

8 Poseben pribor

- list žage-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 16 zob (vzdolžni rez)	naroč. št. 092 476
- list žage-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 24 zob (vzdolžni in prečni rezi)	naroč. št. 092 478
- list žage-HM Ø 168 x 1,8 x 20, 32 zob (prečni rez)	naroč. št. 092 480
- list žage HM Ø 168 x 1,8 x 20, 56 zob (fini rez)	naroč. št. 092 482
- vodilo F80, dolžina 800 mm	naroč. št. 204 380
- vodilo F110, dolžina 1100 mm	naroč. št. 204 381
- vodilo F160, dolžina 1600 mm	naroč. št. 204 365
- vodilo F210, dolžina 2100 mm	naroč. št. 204 382
- vodilo F310, dolžina 3100 mm	naroč. št. 204 383
- kotni omejevalnik F-WA	naroč. št. 205 357
- pribor za vodilo:	
- primež F-SZ100MM (2 kosa)	naroč. št. 205 399
- povezovalni kos F-VS	naroč. št. 204 363
- torba za vodilo F160	naroč. št. 204 626
- komplet torbe za vodilo F80/160 s kotnim omejevalnikom vsebuje: F80 + F160 + povezovalni kos + kotni omejevalnik + 2 primeža + torbo za vodilo	naroč. št. 204 749
- komplet torbe za vodilo F160/160 vsebuje: 2 x F160 + povezovalni kos + 2 primeža + torbo za vodilo	naroč. št. 204 805
- blokimir udarca nazaj F-RS	naroč. št. 202 867
- Spodnji prijemalni omejevalnik UA	naroč. št. 206 073
- vzporedni omejevalnik K55-PA	naroč. št. 206 825

9 Eksplozijski pogled in seznam nadomestnih delov

Ustrezne informacije glede nadomestnih delov najdete na naši spletni strani: www.mafell.com

GARANTIE

Gegen Vorlage der Garantieunterlage (Original-Kaufbeleg) werden innerhalb der jeweils gültigen Gewährleistungsregelungen kostenlos alle Reparaturen ausgeführt, die nach unseren Feststellungen wegen Material-, Bearbeitungs- und Montagefehlern erforderlich sind. Verbrauchs- und Verschleißteile sind hiervon ausgeschlossen. Hierzu muss die Maschine bzw. das Gerät frachtfrei an das Werk oder an eine MAFELL-Kundendienststelle geschickt werden. Vermeiden Sie, die Reparatur selbst zu versuchen, da dadurch der Garantieanspruch erlischt. Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder durch normalen Verschleiß entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

Гарантия

При предъявлении документации на гарантию (оригинальная квитанция) в соответствии с правилами о предоставлении гарантии мы бесплатно произведем все необходимые ремонты, которые по нашему определению необходимы в связи с дефектом материала, обработки и сборки. Это не относится к расходным материалам и изнашиваемым деталям. Для этого машина или устройство должно быть франко-фрахт отправлено на завод или мастерскую обслуживания клиентов фирмы MAFELL. Избегайте попыток самостоятельного ремонта, поскольку в этом случае гарантия аннулируется. Мы не несем ответственности на вред, причиненный в результате неправильного обращения или естественного износа.

GWARANCJA

Po przedstawieniu gwarancji (oryginału dowodu zakupu) wykonane zostaną w ramach terminu gwarancji wszelkiego rodzaju naprawy, które według naszej oceny są konieczne z powodu błędów materiałowych oraz błędów przy obróbce i montażu. Nie dotyczy to części zamienne i zużywalne. Prosimy o przesłanie maszyny wzgl. urządzenia na nasz koszt do zakładu lub serwisu MAFELL. Unikaj dokonywania samodzielnych napraw, gdyż powoduje to utratę roszczeń gwarancyjnych. Nie przejmujemy odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku niefachowej obsługi lub normalnego zużycia.

ZÁRUKA

Po předložení záručních podkladů (originální doklad o koupi) budou provedeny v rámci aktuálně platných pravidel pro poskytování záruky provedeny všechny opravy, které jsou podle našich zjištění požadovány z hlediska vad materiálu, zpracování a montáže. Díly podléhající používání a opotřebení jsou z tohoto vyjmuty. Navíc k tomu musí být stroj, případně přístroj zaslán vyplaceně do závodu nebo zákaznického servisu MAFELL. Nezkoušejte stroj opravovat sami, protože tím zaniká nárok na záruku. Záruky se nevztahují na škody vzniklé neodbornou manipulací nebo na ty, které vznikly v důsledku normálního opotřebování.

GARANCIA

Ob priložitvi garancijske dokumentacije (originalni nakupni račun) bodo v okviru veljavnih garancijskih pogojev brezplačno opravljena vsa popravila, ki so po naši oceni potrebna zaradi napak v materialu, obdelavi in montaži. Porabni in obrabni deli so izveti iz tega določila. V ta namen morate stroj oz. napravo prosto voznine poslati v tovarno ali v pooblaščen MAFELL servisno delavnico. Popravil ne skušajte opravljati samostojno, saj s tem ugasne pravica do garancije. Za škodo, ki nastane zaradi nestrokovnega ravnanja ali zaradi normalne obrabe, ne prevzemamo odgovornosti.



MAFELL AG

Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0

Fax +49 (0)7423/812-218 Internet: www.mafell.de E-Mail: mafell@mafell.de